

The Crimson Circle

EMBODIMENT SERIES

Shoud 10

07. Mai 2005

"Lasst die Kontrolle los"

Übersetzt von Matthias und Lea

Tobias:

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir in diesem "Klassenzimmer der Neuen Energie" zusammenkommen. Ich bin Tobias, Ihr seid Shaumbra, und wir sind alle eine Familie. Hm.

Es sind erstaunliche Zeiten, in denen Ihr lebt, und die wir mit Euch teilen. Es ist eine Zeit der Vervollständigung, eine Zeit völlig neuer Pfade, die geöffnet werden, völlig neuer Dimensionen. Und sogar das Wort „Dimensionen“ beschreibt noch nicht einmal, was wirklich vor sich geht.

Wir sprachen vor kurzem zu einer Gruppe Shaumbra über den „3. Schöpfungskreis“ („the third circle“), der sich gerade öffnet.

Der erste Schöpfungskreis war „Zuhause“, die Energie des „Königreichs“, Alles-was-war. Der zweite Schöpfungskreis war alles außerhalb von „Zuhause“. Die Existenz, die Realität, in der Ihr die ganze Zeit gewesen seid, seitdem Ihr durch die Feuerwand gegangen seid, hinein in die Leere, und zu erschaffen begonnen habt. Und jetzt seid Ihr direkt an der Schwelle zur Vervollständigung dieses Zyklus. Die „Neue Erde“, über die wir vor einer Woche sprachen, ist ein Produkt davon. Die Neue Erde konnte nicht erbaut werden, noch nicht einmal empfangen, als die Zeit dafür noch nicht angemessen war.

Es gibt so viele Fragen über die Neue Erde – wo sie ist, wie sie sich entwickelt, wer dort hingehen kann. Und nichts von alledem wäre möglich Shaumbra, wenn Ihr nicht alle an dem Punkt wärt, jetzt im Moment, den zweiten Schöpfungskreis zu vollenden.

„Was ist der zweite Schöpfungskreis?“ sagt Ihr. Er ist alles außerhalb von „Zuhause“. Er ist Euer Spielplatz. Er ist, wo Ihr lernt, Schöpfer zu sein, er ist „Schöpfer-Training“. Das ist das, was Ihr getan habt.

Ihr habt gelernt, Schöpfer zu sein, Ihr habt das auf die unterschiedlichsten Weisen getan. Multidimensional. Und dann kamt Ihr auf die Erde, und Ihr tatet es in dieser sehr begrenzten, rauen Realität – Euer letzter Schritt, und Euer letzter Zwischenstopp, bevor Ihr weitergeht, bevor Ihr weitergeht in den 3. Schöpfungskreis.

Worte können dem überhaupt nicht gerecht werden Shaumbra, wenn wir versuchen würden, den 3. Schöpfungskreis zu beschreiben. Lasst uns einfach sagen, dass es ein Ort für **vollendete Schöpfer** ist. Vollendete Schöpfer, ohne Beschränkungen, ohne Einschränkungen. Vollständige Schöpfer, das, was Ihr seit jeher als die Fähigkeit von Spirit selbst angesehen habt.

Vollständige Schöpfer, was heißt, dass Ihr nicht durch irgendwelche Dimensionen eingeschränkt seid, durch irgendeine Art von festgelegter Realität. Wir bitten Euch, es von Eurem Herzen her zu fühlen, nicht von Eurem Verstand her. Ihr seid jetzt an diesem Punkt der Evolution der Menschheit, in dem sich-Erfüllen des Ordens der Erzengel („the fulfillment of the Order of the Arc“), an dem es nun Zeit ist, sich

jenseits der Grenzen zu begeben. Während Ihr weiterhin hier auf der Erde seid, weiterhin hier in diesen menschlichen Körpern. Während Ihr weiterhin durch diesen wundervollen, manchmal frustrierenden Aufwach-Prozess hindurchgeht.

Ihr tut so viele Dinge. Ihr öffnet die Tür für andere, damit andere *Ihre* Energien befreien und freisetzen können. Ihr fragt Euch manchmal, warum es schwierig ist, Ihr sagt zu uns „Tobias, Saint Germain, Kuthumi, Ohama, *warum* ist es manchmal so schwierig?“ Nochmal: *Weil Ihr die Ersten seid, die da hindurchgehen.* Ihr geht den Weg vor.

Die Energien sind die allerschwierigsten, und doch die allerspannendsten. Die Zeiten, in denen Ihr im Moment lebt, so unglaublich aufregend, wirklich! Vielleicht sagt Ihr: „Aber Tobias, wie kannst Du in eine Zeitung schauen, oder dem Fernsehen zuhören, und dabei sagen, dass diese Zeiten spannend sind? Es gibt Gewalt, es gibt Traurigkeit auf der Erde. Es gibt Kriege, und es gibt Armut.“ Aber sagen Euch, Shaumbra: Es *ist* eine spannende und aufregende Zeit. **Denn all diese Dinge sind ebenfalls in dem Prozess Ihrer eigenen Veränderung.** Sie sind alle angemessen, aber sie sind im Prozess der Veränderung, denn das menschliche Bewusstsein ist dabei, zu realisieren, dass Kriege nichts lösen können. Das menschliche Bewusstsein ist dabei, zu realisieren, dass selbstauferlegte Armut nichts lösen kann. Krankheit kann nichts lösen.

Es findet eine enorme Veränderung auf der Erde statt, jetzt in diesem Moment. Das, was Ihr in den Zeitungen lest oder in den Nachrichten hört, sind die Überreste, die Drama-Fragmente, ja, die allerschwierigsten Teile. Aber wir bitten Euch, einen Moment lang alles auf der Erde in seiner Gesamtheit zu fühlen, das Bewusstsein der Menschheit. Es verändert sich. Es ist dabei, einigen der alten Wege müde zu werden. Es wirft sie raus. Es wird seines eigenen Leids müde – das war aus einer anderen Zeit, einer anderen Inkarnation.

Es wird der Begrenzungen der menschlichen Natur müde. Es wird dessen müde, dass Menschen von anderen Menschen Dinge stehlen, Ihre Energie wegnehmen. Es ist dessen müde, immer ins „Außen“ zu gehen, um nach den Antworten zu suchen. Es ist dabei, zu lernen, nach innen zu gehen.

Lest zwischen den Zeilen, Shaumbra, was im Moment wirklich auf Eurer Erde vor sich geht. Geht über die offensichtlichen Schlagzeilen hinaus. Sprecht mit anderen Menschen. Fühlt, was in Ihren Herzen ist. Geht aus Eurem Verstand und hinein in dieses göttliche Herz, diese göttliche Energie. Ihr werdet realisieren, dass es eine unglaubliche, *eine unglaubliche* Veränderung gibt, im Moment auf der Erde.

Da sind Millionen und Abermillionen von Menschen weltweit, die sich so sehr danach sehnen, durch den Aufwachprozess hindurchzugehen, zu lernen – sie wissen nicht, wo sie anfangen sollen. Das ist das, was wir Euch vorher schon erzählt haben: **Ihr seid diejenigen, die die Lehrer sind.**

Shaumbra, in dieser jetzigen Zeit Eures Vollständigwerdens, dieser Zeit, in der die Erde in Ihren letzten wirklichen Zyklus hineingeht - vor dem Quantensprung, vor einer völligen Art der Spaltung des Bewusstseins, damit dann später ein Wiederverschmelzen möglich sein kann, in dieser Zeit, gerade jetzt in diesem Moment, vor dem Quantensprung - es ist eine Zeit, in der so viele von Euch durch Ihre Prozesse gegangen sind. Ihr habt gelernt, freizugeben, Ihr habt gelernt, zu verkörpern. Was erstmal ein Widerspruch zu sein scheint, was aber einander vollkommen angemessen ist und zusammengehört. Ihr verkörpert, Ihr nehmt alles furchtlos an. Ihr liebt es. Alles, was mit Euch zu tun hat, alles an Euch.

Jeden Teil Eurer Vergangenheit. Alles aus den vergangenen Leben. Die vergangenen Leben in Bezug auf Eure Ahnen und Vorfahren. Eure vergangenen Leben aus den Sternenzeiten. Ihr bringt all diese herein, Ihr heißt sie wieder zuhause willkommen – in diesem kostbaren, heiligen Moment des Jetzt.

Ihr habt diese unglaubliche Familien-Wiedervereinigung, diese Party im JETZT, einer nach dem anderen treffen sie ein. Sie kommen herein in Euer Jetzt. Aspekte Eurer selbst, aus Eurer Vergangenheit. Energien, die von Euch abgespalten waren, für einen langen Zeitraum, sie kommen wieder zurück, sie kommen wieder herein. Einer nach dem anderen, manchmal in Gruppen, alle kommen sie, um Eure Liebe, Eure Akzeptanz, Eure furchtlose Akzeptanz anzunehmen.

Kein Verändern, Shaumbra. Versucht nicht, irgendetwas zu verändern. **Warum würdet Ihr irgendetwas in Bezug auf Eure Vergangenheit verändern wollen? Ihr habt sie erschaffen.**

Die Aspekte kommen alle nach und nach herein, gehen durch Euch hindurch, sogar jetzt in diesem Moment. Nur, weil sie dieses Lächeln auf Eurem Gesicht sehen möchten. Weil sie wissen möchten, dass alles in Ordnung ist. Weil sie erfahren möchten, dass es keine Ablehnung in Eurem Herzen gibt, gegenüber Euch selbst, oder jedem Aspekt Eurer selbst. Weil sie sich gewiss sein möchten, dass Du segnest – genau wie Spirit segnen würde.

Dass Du entlässt und freigibst. Nicht ein Entlassen der Verneinung und Ablehnung, sondern ein Entlassen aus vollkommener Liebe. **Du kannst nur dann etwas entlassen, wenn Du es vollständig liebst.** Du kannst nur dann etwas entlassen, wenn Du es vollständig liebst. Seht Ihr.

All diese Aspekte von Euch aus der Vergangenheit, die gewartet haben, all diese Aspekte, die begraben waren, oder verwundet, oder in einer Art von tiefgefrorenem energetischen Zustand, all diese Aspekte, die zersplittert waren, zerbrochen, all diese Aspekte, die verneint wurden, nicht geliebt, sie kommen nacheinander zurück herein, jetzt, in dieser Zeit der Vervollständigung. Um Euren Segen zu empfangen. Das ist alles.

Du bist auch Gott. Dies sind Eure Schöpfungen. Sie möchten einfach Euren Segen, jetzt in diesem Moment.

Ganz außerordentliche Zeiten, in denen Ihr lebt, Shaumbra. Wir wissen, wir sagen Euch das immer und immer wieder, aber fühlen uns so geehrt, mit Euch zu arbeiten. Wir stehen hier alle nebeneinander, alle von uns, die mit Euch arbeiten. Die Energien von Kwan Yin und Yeshua und Maria – Adamas, Ohamah, Kuthumi, alle von uns, so geehrt, mit Euch zu arbeiten.

Neidisch oder traurig in gewisser Weise, dass wir nicht mit Euch auf der Erde sein können, jetzt im Moment. Mit Euch lachen können, direkt an Eurer Seite. All diese Erfahrungen genießen können. Wir verstehen, wenn Ihr Euch ärgert und aufregt, wir verstehen, wenn Ihr manchmal sagt: „Verdammt! Wenn Ihr so geehrt seid, dann kommt hier runter und lauft in meinen Schuhen! (*Lachen im Publikum*) Ehre das, Tobias! Hm, ich glaube, es ist andersrum, ehre das!“ (*mehr Gelächter*) Ich habe dieses Schild gesehen, aber ich weiß nicht, was es bedeutet, ich bin mir nicht sicher – ich werde wohl Kuthumi fragen müssen. (*Lachen*)

Shaumbra, Ihr kommt in diese Zeit Eurer eigenen Vervollständigung. Manchmal scheint es so, als ob das nur ein Traumbild sei, als ob es weit weg sei, aber das ist es überhaupt nicht, es ist hier, jetzt in diesem Moment. Dieser Moment der Vervollständigung tanzt jetzt gerade mit Euch, in diesem Raum. Ihr schmeckt ihn bereits. Er verbindet sich mit Euch, jetzt schon.

Es gibt immer noch Überreste des Alten, die immer noch so präsent sind – *und das ist angemessen, erlaubt ihnen, bei Euch und mit Euch zu sein.* Versucht nicht, sie hinauszuerwerfen.

Überreste des Alten, die voller Angst sind, Überreste Eurer selbst, die Angst vor der Veränderung haben – liebt sie. Ehrt sie. Lasst sie wissen, dass sie freigesetzt werden können, zu jeder Zeit, zu der sie wünschen, freigesetzt zu werden. Lasst sie wissen, dass sie frei sein können, von jeder Struktur, die sie einschränkt.

Eine unglaubliche Zeit, in der Ihr lebt, und eine unglaubliche Zeit für Shaumbra. Wir sagten Euch, damals im August letzten Jahres, dass die Dinge sich verändern würden. Dass Dinge anders werden würden. Und das wurden sie.

Wir sagten Euch, dass wir andere Wesenheiten, andere Engel mit hereinbringen würden, um mit Euch zu sprechen, darüber, was vor sich geht, und das taten wir.

Wir sagten Euch, dass wir einen Wechsel machen würden. Dass es eine Zeit geben wird, in der es nicht länger die Notwendigkeit für irgendwelche „Prozesse“ geben wird.

Es gibt sogar nicht einmal mehr die Notwendigkeit für Heilung. Denn die Illusion ist, dass es irgendetwas gibt, was geheilt werden müsste, seht Ihr. Es ist alles eine Illusion.

Wir gebrauchen diese Worte, weil Ihr diese Worte gebraucht, aber wir wissen, dass unterbewusst sogar Ihr es wisst: Es gibt nichts, was geheilt werden müsste. Wenn Ihr sagt, dass Ihr in den Spiegel schaut, und einen Körper seht, der Heilung braucht - ich weiß, dass es da einen Verstand gibt, der Heilung braucht! „Was meinst Du damit, Tobias, nichts, was geheilt werden müsste?“

Es gibt nichts, was geheilt werden müsste. Es gibt nur Energie, die Freisetzung, Segen und Loslösung sucht – so dass sie auf eine neue Weise dienstbar sein kann. Es ist so einfach.

Es ist nun die Zeit für Aktion, für Shaumbra. Für das Bewegen von Energie. Erinnert Euch, wir sagten, dass Ihr von „Energiehaltern“ – oh, ein wundervoller Job! Was für ein schwieriger Job! – dass Ihr von „Energiehaltern“ zu „Energiebewegern“ werden würdet. Ihr und Euer Bewusstsein geht in eine neue Richtung, **und nun, statt einfach nur auf dem Stuhl zu sitzen, ist es Zeit, wahrhaftig Energie zu bewegen.**

Wir tun das gerade im Moment mit Euch. Warum ist das so? Warum ist das so, dass es gerade jetzt so leicht für uns ist, das zu tun? Weil Ihr Euch selbst erlaubt habt, aus Eurem Verstand heraus zu gehen!

Wir sagten zu einer Gruppe in der „Ohamah-Schule“ vor gar nicht so langer Zeit: Ihr könnt nicht in Euren Kopf gehen. Ihr müsst Euer Herz benützen. Ihr könnt es nicht denken oder analysieren, Ihr könnt es einfach nur *fühlen*. Was für eine unglaubliche Sache, fünf Tage des Fühlens und des Nicht-Denkens! Innerhalb weniger Stunden waren sie bereit, einander umzubringen! (*Gelächter im Publikum*)

Shaumbra, das ist deshalb so, weil der Verstand die ganze Zeit kontrolliert hat – wir werden heute darüber sprechen. Ihr habt ihm die Erlaubnis gegeben, zu kontrollieren. Die Gefühle wurden blockiert, tief versteckt. Ein Mangel an Vertrauen, wie Ihr Eure Gefühle benutzen könnt.

Aber Ihr seid nun anders. Sogar während ein paar weniger Monate – wir können den Unterschied sehen, jetzt in diesem Moment, wenn wir Euch anschauen. Ja, sogar, Euch, die Ihr nicht physisch hier anwesend sind, die Ihr in Eurem Wohnzimmer sitzt, und auf Eurem Bett, die Ihr gerade in Eurem Bett liegt. Ihr seid nicht mehr so sehr in Eurem Kopf gefangen, Ihr erlaubt Euch selbst immer mehr und sicherer, langsam, anmutig, in ein *Fühlen* hineinzugehen, in einen Sinneszustand des Fühlens.

Es geht nicht um Emotionen, es geht um *Fühlen*. Es ist ein erweiterter Zustand des Seins, ein Wissen, eine Gewissheit, die göttlich ist – und nicht intellektuell.

Ein Wissen, dass Ihr nicht direkt greifen könnt – Ihr versucht das, Ihr wollt das, Ihr versucht es zu analysieren, Ihr wollt genau wissen, wo dieses Wissen herkommt. Tut das nicht. Ihr braucht das nicht. Ihr werdet es wissen, aus der Tiefe Eures Wesens heraus („from the depths of your spirit“), wo das herkommt. Nicht aus Eurem Verstand, sondern aus der Tiefe Eures Wesens, Eures Seins.

Ihr macht also diesen Wandel, Ihr geht hinein in eine neue Art der Balance, in eine neue Dynamik, jetzt in diesem Moment, aus dem Herzen heraus, das, was Ihr die

„Herzensenergie“ nennt. Die göttliche Energie. Kombiniert mit der menschlichen Energie des Verstandes, der Analyse, und ebenso des Körpers in dieser Realität. Es fließt alles zusammen.

Ihr kommt nun an den Punkt, wo Ihr loslasst, **an dem Ihr die werdet, die Ihr wirklich seid.**

Es ist schwierig, da durch zugehen, ein schwieriger Prozess, es scheint so leicht zu sein, aber es ist schwierig, diese „Geschichte“ loszulassen, um die zu werden, die Ihr seid. **Und mit alldem, Shaumbra, kommt Ihr an einen Punkt, wo nun der Spaß beginnt!** Nun! Ihr erschafft bereits jetzt gerade in diesem Moment die Vehikel und Fahrzeuge, die Euch erlauben, die Dinge zu tun, die Euch Freude machen, die Eurer Begeisterung und Leidenschaft erlaubt, herauszukommen!

Ihr erschafft die neuen Shaumbra-Orte, bildlich gesprochen. Einige von Euch erschaffen Bücher, andere erschaffen Lieder, bald wird es Heilungszentren geben, dann wird es Orte des wirklichen weiterentwickelten Lernens geben! Es wird Orte einer Art von Heilung geben, wie sie noch nie wirklich praktiziert wurde, in einem so großen Umfang, innerhalb einer Gruppe auf der Erde.

Ein Zentrum der Heilung, das die Attribute der Tempel von Ti-En nimmt, und sie in Euren gegenwärtigen Moment hineinbringt – ohne die Angst, ohne einige der unbalancierten Energien, die in den Tempeln von Ti-En vorhanden waren. Aber dennoch die wirkliche Essenz der Energien, die wir dort entwickelt haben.

Wahrhaftige Heilung. Für diese braucht es keine Anstrengung, keine Kraft. Kein Wedeln mit den Händen. Kein Bedürfnis nach Veränderung. Stellt Euch das vor: Heilung, körperliche Heilung, bei der Ihr nicht versucht, eine Änderung hervorzurufen! Stellt Euch das vor! Das ist der Punkt, an dem sich Shaumbra befindet.

Einige sind vor kurzem dort ausgestiegen, wie es Cauldre erwähnt hat. Einige fühlten, dass die – wie sagt man – die Intensität der Neuen Energie ein bisschen zuviel war. Und das kann sie sein. Und Ihr wisst das. Ihr versteht das.

Shaumbra, wir sehen Euch Energie bewegen im Moment, wir sehen in die potenziellen Schöpfungen hinein, die ätherischen Schöpfungen, mit denen Ihr arbeitet, auf den interdimensionalen Ebenen, wir sehen, was Ihr entstehen lasst. Die Potenziale, die Ihr bald herunter auf die Erde bringen werdet.

Und damit Ihr das tun könnt, werden wir heute ein paar Dinge mit Euch besprechen. Wir werden über ein paar Elemente sprechen, die es mit Sicherheit sogar noch anmutiger machen werden. Die es sogar noch mehr zu „Neuer Energie“ werden lassen.

Nun. Während dieser letzten paar Monate sprach Adamas, auch bekannt als Saint Germain, zu Euch über die wirkliche Freiheit der Seele. Die Seele war innerhalb einer Energie gefangen, innerhalb Eures Schöpfertums. Sie war sozusagen in einer Art Form gefangen, sie wurde in den Vogelkäfig gesteckt. Es ist nun Zeit für diese, herauszukommen.

Adamas kam und sprach über seine Vergangenheit, darüber, wer er war, und ja in der Tat, er forderte manchen heraus. Aber was für eine erfreuliche Sache, in der Lage zu sein, so gut und liebevoll über seine eigene Geschichte zu sprechen! Warum schämt Ihr Euch, Shaumbra, so offen und frei heraus über Eure Geschichte zu sprechen? Vielleicht habt Ihr Angst, dass andere Menschen vor Euch davonrennen könnten? Das sie denken könnten, Ihr seid arrogant? Vielleicht werden sie es auch eines Tages lernen, was für eine wunderschöne Sache es ist, gut über seine eigene Geschichte zu sprechen.

Menschen tendieren dazu, damit fortzufahren, sich selbst schlechtzumachen wegen Ihrer Geschichten. Fangt an, *gut* über Euch zu sprechen. Was für eine wundervolle

Sache. Sogar wenn sich niemand anders darum kümmert oder zuhört. (*Lachen im Publikum*) Zumindest habt Ihr in Euch selbst einen Freund gefunden.

Adamas sprach gut über seine Geschichte, und es *ist* eine unglaubliche Geschichte! Vieles davon war überflüssig, wie ich hinzufügen muss! (*viel Gelächter*) Wenn man einige der rauen Ecken wegpoliert, die er da reingebracht hatte.

Aber sein Punkt war, wie Ihr bereits wisst, Euch ein bisschen aufzuwecken, Euch ein bisschen aufzurütteln. Er erzählte Euch die Geschichte, wie *er* in diesem Kristall gefangen war, hunderttausend Jahre lang - und ich muss das kleine Geheimnis lüften, dass er heute nicht hier ist, deshalb kann ich diese Sachen erzählen (*Lachen*) - Zeit ist nicht, was sie zu sein scheint! Saint Germain's ziemlich ausgedehnter Seinszustand könnten eigentlich nur ein paar wenige Minuten sein, in Eurer Realität! (*Viel Lachen*) So nehmt es als das, was es ist! (*mehr Lachen*)

Und das bringt wirklich ein sehr schönes Thema nach oben: Zeit *ist* eine sehr bewegliche Realität! Viele von Euch werden gefangen in Ihr, und sicher, Eure Welt muss auf Ihrer Basis arbeiten, aber sie ist viel viel beweglicher, als Ihr denkt.

Vor 2.000 Jahren - die meisten von Euch waren zu dieser Zeit hier auf der Erde - war „Zeit“ anders, als sie es heute ist. Ein Tag war nicht einfach ein Tag, wie Ihr es heute kennt. Ein Jahr war nicht einfach ein Jahr.

Wissenschaftler würden dagegen argumentieren, sie würden sagen: „Wir haben einen schlüssigen wissenschaftlichen Beweis, dass es genau so und so ist. Das ist, wie Zeit funktioniert.“ Aber wir würden genau diese Wissenschaftler daran erinnern, dass die, die vor ihnen da waren, genauso auch dachten, dass die Erde im Zentrum aller Dinge stehen würde. Oder es gab die, die dachten, dass die Erde flach sei. Es gab so viele, die ganz bestimmte wissenschaftliche Vorstellungen hatten, die heute gar nicht mehr wahr sind, und genau auf dieselbe Weise werden Wissenschaftler beginnen herauszufinden, dass Zeit sehr beweglich ist.

Zeit beschleunigt sich und verlangsamt sich wieder, in dieser Realität, und das alles zur selben Zeit. Ihr wundert Euch, warum Ihr Euch an manchen Tagen aus der Balance fühlt. Ihr fragt Euch, warum Ihr an manchen Tagen fast überhaupt nicht mehr wisst, wer Ihr seid - denn es ist so, dass ein Teil von Euch versucht, dem alten Fluss der Zeit zu folgen, den Ihr auf Euren Armbanduhren habt.

Nun, die Realität wandelt sich, Zeit verlangsamt sich und beschleunigt sich - alles zur selben Zeit. Es ist eine unglaubliche Sache. Nehmt deshalb nichts mehr einfach als selbstverständlich an, Shaumbra. Nehmt nichts einfach so als selbstverständlich an.

Adamas sprach darüber, wie er im Kristall gefangen war - und wie er alles, jede Möglichkeit, die er kannte, ausprobiert, um herauszukommen. Er versuchte, sich seinen Weg mit Kraft herauszubahnen. Er versuchte, sich seinen Weg heraus zu weinen. Herauszubetteln. Er versuchte, sich herauszukaufen. Er versuchte alles. Und er fand schließlich heraus, dass er versuchte, einfach nur die Werkzeuge aus seiner eigenen Realität zu benutzen.

Er musste darüber hinausgehen. Er musste sich jenseits der Grenzen begeben, jenseits der Begrenzung leben. Er musste wortwörtlich seine eigene Realitätsbasis erweitern, denn er hatte sich selbst in einen eingeschränkten Seinszustand versetzt. Dieser Kristall ist beides - eine Metapher und eine Realität - er war eine Begrenzung, so wie jeder von Euch gerade in einem Kristall sitzt. Ja, das tut Ihr. Ihr seid in einem wundervollen Kristall, der „Mensch“ genannt wird.

Ihr seid dort drinnen, und fragt Euch, wie Ihr darüber hinausgehen könnt. Ihr versucht, dort auszubrechen - einige von Euch haben sogar versucht, Ihr Leben zu beenden, weil Ihr dachten, dass Euch das aus dem Kristall herausbringen würde. Es bringt Euch einfach nur in einen noch festeren Kristall hinein, das ist alles.

Einige von Euch haben versucht, zu bitten, zu borgen, zu stehlen, zu lügen und zu betrügen, das macht den Kristall einfach nur ein bisschen größer, ein bisschen härter, ein bisschen heller.

Saint Germain sprach zu Euch also darüber, Euch jenseits der Grenzen zu begeben, jenseits der Grenzen zu leben. Ein so tiefes Vertrauen in Euch selbst zu haben, dass Ihr wisst, dass Ihr Euch selbst bereits alle Werkzeuge gegeben habt.

Aber die Werkzeuge sind nicht die Art von Werkzeugen, an die Ihr nun denken würdet, sie sind keine bestimmte Methode, keine bestimmte Art der Zeremonie, die Ihr ausüben müsst. Es ist kein bestimmtes Passwort, nichts von alledem.

Es geht um Vertrauen. Es geht darum, Alles zu verkörpern. In dem Moment, in dem Ihr jeden Aspekt Eurer Selbst zurückbringt, und ihn segnet und liebt, entdeckt Ihr dies, diesen Schlüssel. Solange es noch Teile und Stücke von Euch gibt, die da draußen herumschwirren, Anteile von Euch, die Ihr nicht liebt, Anteile von Euch, die in Energie gefangen sind, werdet Ihr nicht in der Lage sein, zu sehen, was bereits direkt vor Euch liegt.

Ihr werdet wütend, Ihr schreit, und Ihr sagt: „Tobias, das ist irgendeine Art von Trick, Du sagst, es sei da, aber ich habe überall geschaut!“ Wenn Ihr überall herumsucht, dann schaut auf die Stücke und Teile von Euch, die nicht geliebt sind. Die nicht akzeptiert, nicht angenommen sind.

Die Frucht der Rose – die Passion der Passionen – ist eine vollständige Liebe und Akzeptanz. Wir sprechen hier nicht über eine intellektuelle Art von Liebe. Sondern über eine wahrhaftige Liebe, vom Herzen her. Eine vollständige Liebe – für Alles, das Du bist.

Nun. Shaumbra, lasst uns über eines der Dinge sprechen, die Euch im Moment wirklich, wirklich zurückhalten. Das ist keine große Sache, es ist nicht schwierig, darüber hinauszugehen, aber es ist da. Manchmal Euch so nah, dass Ihr es noch nicht einmal bemerkt. Dass Ihr es gar nicht seht.

Das ist, worüber wir gegen Ende unseres letzten Treffens sprachen, die Kontrolle. Die Kontrolle!

Nun. Ein Schöpfer, der inmitten seiner Schöpfung lebt, tendiert dazu, deren Energien zu kontrollieren. Ihr möchtet alles an Euch kontrollieren, und um unsere Diskussion hier und heute noch ein bisschen klarer zu machen: Es geht *nicht* darum, dass Ihr die Außenwelt kontrolliert – das ist wirklich einfach eher Manipulation.

Lasst uns die Kontrolle näher anschauen, die Ihr auf Euch selbst gelegt habt. Ich weiß, dass viele von Euch sich Sorgen machen, dass sie andere kontrollieren würden, aber das ist ein ganz anderes Thema. Das passiert ganz real gesprochen überhaupt nicht, wenn Ihr nicht versucht, Euch selbst zu kontrollieren.

Nun. Was für Möglichkeiten der Kontrolle gibt es da? Sehr offensichtliche, sehr einfache. Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. Ihr denkt zum Beispiel, dass Ihr keine negativen Gedanken haben solltet, denn dann wärt Ihr ja ein schlechter Mensch. Ihr würdet etwas zu der – wie würdet Ihr das auszudrücken – der spirituellen Umweltverschmutzung beitragen, die geschieht, zu dem „ätherischen Müll“, der überall herumschwirrt. Aber das ist eine wundervolle kontrollierende Beurteilung in sich selbst.

Ihr versucht, Eure Gedanken zu kontrollieren. „Ich darf keine schlechten Gedanken haben, ich darf nur gute haben. Ich muss gute Gedanken haben.“ Lasst das gehen, Shaumbra! Hab einen schlechten Gedanken, jetzt! (*Lachen im Publikum*) Lasst uns einen großen, einen dicken großen schlechten Gedanken zu haben, jetzt im Moment! Lasst uns etwas wirklich Böses denken! (*Gelächter*) Denkt etwas Böses. Oh! Es bringt Euch sogar zum Zittern, einfach nur daran zu *denken*, etwas Böses zu denken! Was ist, wenn wir so mächtig sind, was passiert, wenn wir alle etwas Böses denken und die

Welt zusammenfällt! Shaumbra - das ist ein Kontrollmechanismus, den Ihr Euch selbst angeeignet habt, das ist eines der schwierigsten Dinge, die Ihr habt, und die im Moment gegen Euch arbeiten.

Ihr versucht, Euren Verstand zu kontrollieren, und Ihr treibt Euch wortwörtlich zum Wahnsinn damit. Ihr belastet Euren Verstand mit soviel Verantwortung, und dann versucht Ihr ihn zu kontrollieren. Ihr versucht, seine Funktion zu kontrollieren, und er versucht die ganze Zeit, Euch zu antworten, Euch zu dienen. Und er wird sehr frustriert und sehr erschöpft, aufgrund der Kontrollen, mit denen Ihr ihn belastet.

Ihr sagt, dass Ihr kein böses Wort sagen dürft, denn das wird in den "bösen Eimer" hineinfallen (*Gelächter*) und dann wird der "böse Eimer" so groß, dass er den "guten Eimer" besiegen wird. (*Lachen*) Ihr denkt, dass Ihr noch nicht einmal das Wort - DUNKELHEIT sagen könnt.

Also kontrolliert Ihr, und was Ihr tatet war, Euch selbst zu begrenzen, Ihr habt einen ganz wichtigen Teil Eures Energieflusses abgeschnitten - wie könnt Ihr Energiebeweger sein, wenn es nicht fließt? Es gibt die unter Euch, die Kurse und Seminare für Visualisierungstechniken besuchen, Kontrolle, das ist alles! Das ist wundervoll, liebt es zu diesen Seminaren zu gehen und liebt den Lehrer, denn es dient Euch. Aber lasst nun die Kontrolle gehen. Visualisierung ist eine Art von Kontrolle. Ihr glaubt, dass Ihr nur eine gute Erde visualisieren könntet, lasst uns einen Augenblick Zeit nehmen und eine wirklich schlechte Erde visualisieren! (*Gelächter*)

Total verschmutzt, völlig überfüllt von widerlichen Kreaturen, kontrollierend... Oh, genauso ist es ja. (*Viel Lachen im Publikum*) Ihr seht, was Ihr hier bereits erschaffen habt! (*Lachen*)

Ihr versucht euer Visualisieren zu kontrollieren. Ihr versucht, wortwörtlich eine wirklich wunderschöne große Bahn des Energieflusses zu einer kleinen zu begrenzen, es ist wie bei Euren Wasserrohren zu Hause:

Zuerst sind sie offen, die Energien können frei durch sie durchfließen, ganz egal wie schlecht sie riechen, (*Lachen*) aber nach einiger Zeit beginnen sie zu verstopfen und die Innenseite der Rohre wird kleiner und kleiner und kleiner, und dann, eines Tages funktioniert es überhaupt nicht mehr- Ihr wisst was dann passiert! Ihr müsst den Klempner rufen. (*Kichern*) Deswegen sind wir hier.

Shaumbra, lasst uns einen Moment Zeit nehmen. Das ist dieses Darüberhinausgehen, einige von Euch mögen sich vielleicht unwohl dabei fühlen, aber Ihr könnt weggehen wenn Ihr das jetzt in diesem Moment möchtet. Wir werden visualisieren, wir werden den Energien einer sehr dunklen und trostlosen Erde erlauben, hereinzukommen. Könnt Ihr das tun? Es schmerzt, das wissen wir. Aber da ist noch mehr. Eine Erde, die traurig ist, eine Erde, die dunkel ist, eine Erde, die leidet, eine Erde auf der es wirklich Kontrolle gibt, wo ein Mensch den anderen kontrolliert.

Ihr habt Euch gerade erlaubt eine Wirklichkeit zu fühlen oder zu imaginieren, die existiert. Dies ist ein Aspekt des Planeten Erde auf dem Ihr lebt, jetzt im Moment. Dies ist eine weitere Ebene oder - wie sagt man - Dimension, wo das existiert. Dies ist ein Potential. Es wird nicht direkt ausgespielt durch die "Schauspieler" auf der Erde, es ist sozusagen knapp abseits der Bühne, Elemente davon fließen von Zeit zu Zeit herein, in dieses wundervolle „Bühnenstück Erde“, Teile der Traurigkeit, Teile der Dunkelheit und des Leidens kommen herein, aber nicht deshalb weil Menschen es visualisieren, nicht weil sie Ihren Fokus darauf richten. Es ist da, damit Elemente für bestimmte Erfahrungen ausgewählt werden können.

Der Punkt ist, Shaumbra, dass Ihr zu kontrollieren versucht, nicht nur Eure Gedanken, sogar eure Träume, euer Kreativität. Wahrscheinlich aus gutem Grund, es wurde Euch vor langer Zeit bewusst wie wahrhaft mächtig Ihr seid. Was tatet Ihr also? Ihr begannt zu kontrollieren anstatt zu erschaffen. Ihr begannt Beschränkungen zu erschaffen anstatt Euch zu öffnen.

Ihr versucht, Euren Körper zu kontrollieren. Und das bringt Euch in Schwierigkeiten. Ihr versucht euer Aussehen zu kontrollieren. Ihr macht das die ganze Zeit wenn Ihr Euch selbst zurecht macht, und dadurch wie Ihr Euch anzieht. Ihr versucht, all diese Aspekte von Euch zu kontrollieren. Nehmt Euch einen Moment Zeit und lasst diese Kontrollen los, lasst sie gehen, schaut euer wahres Selbst an anstatt nur diesen Aspekt von Euch den Ihr im Spiegel seht. Seht wer Ihr wirklich seid.

Einige von Euch kontrollieren und geben vor dass sie einigermaßen gut aussehen. (*Lachen*) Andere von Euch haben eine andere Art von Kontrolle die sagt: " Ich sehe überhaupt nicht gut aus." Ihr kontrolliert Euch selbst. Ihr definiert eine Energie und glaubt dann daran. Ihr haltet daran fest und sie hält an Euch fest. Ihr kontrolliert, wie Ihr ausseht.

Andere außerordentliche Kontrollen über die Saint Germain gesprochen hatte: Die Hypnose. Die Überlagerung. So unglaubliche Kontrollen, an die Ihr glaubt, die Überlagerungen. Und dann kontrolliert Ihr sogar noch weiter in eurem Inneren. Einige von Euch leben unter der Kontrolle der Modeindustrie, eines meiner Lieblingsthemen. Zu meiner Zeit trug man einfache Gewänder - und vielleicht kommen wir auch alle eines Tages wieder dorthin.

Aber da gibt es viele Kontrollen an die Ihr glaubt. Lasst die Kontrolle los, macht es wie Cauldre: Zieht Euch eines Tages mal armselig an! (*Viel Lachen im Publikum*)

Er hat vorher seine Zustimmung gegeben, dass ich das sagen kann. Hört auf zu versuchen Eure äußere Erscheinung zu kontrollieren. Eines Tages werdet Ihr Euch so anziehen, wie Ihr das wollt, und nicht auf die Weise, auf die Ihr Euch aus Eurer Kontrolle heraus kleidet.

Ihr versucht Euren Körper zu kontrollieren. Ihr versucht Eure Biologie zu kontrollieren. An einigen Tagen gebt Ihr sogar vor, dass Ihr Euch gut fühlt, wenn Ihr Euch in Wirklichkeit überhaupt nicht gut fühlt. Ihr verneint, dass Teile von Euch wehtun und manchmal erlebt Ihr einen völligen Kollaps und gebt das alles vor Euch selbst zu in einem reinigen Moment. Aber Shaumbra, Ihr versucht Euren Körper zu kontrollieren, Ihr versucht Euch selbst zur Heilung zur zwingen, aber das wird niemals funktionieren. Nicht an dem Punkt, an dem Ihr jetzt seid.

Erzwungene Heilung wird nicht funktionieren. Ihr versucht, den Körper zu manipulieren. Er weiß, was er zu tun hat! Ihr habt ihn so erschaffen. Ihr seid der Schöpfer, Ihr seid der Chef - Ingenieur, Ihr habt ihn so erschaffen. Euer Körper weiß, was er zu tun hat, er braucht Eure Kontrolle nicht mehr. Nehmt die Kontrolle weg! Nehmt sie weg!

Ihr versucht, Eure Spiritualität zu kontrollieren und das ist eines der schwierigsten Dinge überhaupt. Ihr habt diese ganze Sache im Bezug auf Euer spirituelles Wesen erschaffen und das ist eine wunderschöne Sache, aber nun versucht Ihr es zu kontrollieren. Im Zusammenhang damit was richtig und was falsch ist. Euer "spirituelles Wesen", sagt Euch, dass Ihr nur bestimmte Dinge essen dürft oder nur bestimmte Dinge tun sollt, versucht, auch das loszulassen, versucht etwas zu tun, das Ihr als "schlecht" bezeichnen würdet. Versucht einfach mal den anderen Weg zu gehen.

Ihr versucht Euer Bild von Gott zu kontrollieren. Was Ihr tut ist, dass Ihr die eigentliche Natur Gottes eingrenzt. Ihr versucht zu kontrollieren wer Gott ist und was Gott ist. Aber Ihr wisst, dass Ihr es nicht wisst. Ihr wollt es gar nicht wissen, Ihr wollt es nicht von Eurem Kopf her kontrollieren, sondern einfach nur fühlen und mit Spirit *sein*. Ihr habt Konzepte darüber, Ihr redet sehr oft über sie. Ihr sprecht über sie mit Freunden und mit Eurer Familie, Ihr beschränkt die Natur von Spirit. Teilweise aus Angst, teilweise wegen der Kontrollen.

Lasst die Kontrolle im Zusammenhang mit Gott los. Hört auf zu versuchen es zu definieren. *Seid* einfach nur in dieser Energie von Spirit. Ihr kontrolliert es durch

diese ganze Sache, die Ihr früher getan habt, - nicht mehr so sehr heutzutage - diese Sache mit Gott und Satan und Eure Konzepte von richtig und falsch.

Ihr kontrolliert diese ganze Thematik im Zusammenhang mit "Fülle", innere und äußere Fülle. Ihr sagt, es gibt nur so und so viel, nur so viel steht Euch zu, nur so wenig bin ich wert. Ihr kontrolliert das. Stellt Euch vor wie das wäre, wenn Ihr unermesslich reich wärt. Und doch: Ihr kontrolliert es. Auf der einen Seite erhofft Ihr es Euch, auf der anderen kontrolliert Ihr es.

Eure momentane Realität basiert auf einer ganzen Reihe von Kontrollen, die Ihr Euch selbst auferlegt habt. Eine der amüsantesten von ihnen ist die, dass Ihr Euch so sehr kontrolliert, dass Ihr Euch noch nicht einmal erlaubt wütend zu werden. Ihr sagt, dass eine spiritueller Mensch, dass Gott nicht wütend werden kann. Aber Gott *wird* ärgerlich. Gott *erlaubt* das. Gott *verkörpert* das. Er *liebt* es, ärgerlich zu sein. Aber es muss sich nicht in einer Art und Weise manifestieren, von der Ihr sagen würdet, dass sie anderen Schaden zufügen würde. Ihr versucht es in Euch festzuhalten, Shaumbra, tut etwas in den nächsten 30 Tagen! Versucht es nicht zu unterdrücken, sagt jemandem ganz genau wie Ihr Euch fühlt! (*Lachen*)

Ihr versucht Eure Worte zu dosieren, Ihr versucht zu kontrollieren, Ihr sagt, dass es aus der Liebe heraus geschehen würde, aber das ist überhaupt keine Liebe, Ihr erstickt Euch selbst und Ihr erstickt wortwörtlich auch Euer Gegenüber.

Aber Ihr sagt: "Tobias, wenn ich dies einmal versuche und wenn ich alle Kontrollen weglasse, kann es dann nicht sein, dass ich aus der Tür heraus gehe und jemanden schlage? Ich könnte jemandem etwas sagen, dass ich ihm schon seit so langer Zeit sagen wollte, aber ich tat es nicht, weil ich ihn nicht verletzen wollte. In der Tat, was für eine wundervolle Erfahrung, ehrlich zu sein. Offen zu sein, die Energien fließen zu lassen, uneingeschränkt. Ihr sagt: Wenn ich die Kontrolle loslasse, dann könnte ich nach Hause rennen, und ich würde den Kühlschrank leeren, und die ganze Schokolade, den ganzen Kuchen und die ganzen Schokoladenkekse aufessen und vielleicht etwas Wein um alles runterzuspülen. Ich muss mich kontrollieren, Tobias, ich muss mich kontrollieren. Ich muss meinen Körper kontrollieren, denn wenn ich es nicht tue, wird er alle möglichen komischen Dinge tun. Ich muss gute Manieren haben, ich muss die kleinen Geräusche in der Öffentlichkeit unterdrücken. (*Gelächter*) Ich muss mich beherrschen.

Shaumbra, Ihr müsst überhaupt nichts mehr kontrollieren. Das ist ein großer Schritt, das ist ein riesiger Schritt. Das ist ein Schritt den sich die meisten anderen Menschen nicht einmal vorstellen können, aber wir sind jetzt an diesem Punkt - Ihr könnt die Kontrolle loslassen.

Welche Kontrollen? Was ist Kontrolle?

Es ist eine Beschränkung von Energie. Es ist ein Verfahren dieses inneren Wesens, das wortwörtlich versucht an seiner Identität festzuhalten, wie wir das schon vorher erwähnt haben. In der alten Energie wird jede Identität eines Wesens sein eigenes Selbst beobachten. Eure Geschichte versucht sich genau jetzt zu schützen. Der Aspekt, der sich jetzt aufregt und sagt: "Tobias weiß heute nicht, worüber er redet! Gib doch vor ein oder zwei Kontrollen abzugeben, die du nicht magst, wenn du alle Kontrollen loslässt, was mag dann geschehen? Wie sehr würden wir uns wohl selbst zum Narren halten? Was würde aus uns und unserem Leben werden? Was würden die anderen sagen?"

Wir müssen Euch sagen, dass sie es schon jetzt sagen, es ist also egal. (*Gelächter*)

Kontrollen sind eine Einschränkung von Energie, sie sind beschränkend und verlangsamten Energie im wahrsten Sinne des Wortes. Sie verlangsamten die Zeit. Sie verengen den Raum.

Also, was wir Euch heute bringen, ist folgendes; auf Eure Bitte hin, auf Eure Shoud-Energie sagen wir Euch: Lasst die Kontrolle jetzt los! Wenn Ihr das tut, werden sich

die Dinge verändern! Adamas fragte Euch bei unserem letzten Treffen: Seid Ihr bereit für wahre Veränderung, seid Ihr bereit Euch selbst vollkommen zu vertrauen? Wenn Ihr die Kontrolle loslasst seht Ihr, dann ist dies Vertrauen. Ihr fliegt jetzt auf den Schwingen des Vertrauens. Ihr handelt in jedem Moment auf der Basis des reinen Vertrauens zu Euch selbst.

Vertraut Ihr Spirit und Euch selbst so sehr, dass Ihr die Kontrolle im übertragenen Sinn und wörtlich genommen loslassen könnt? Könnt Ihr sie gehen lassen?

Nun, Ihr werdet um sie kämpfen. Ihr werdet sagen, dass es notwendig ist, bestimmte Kontrollen zu haben, um bestimmte Dinge tun zu können. Wir bitten Euch, Euch jede einzelne davon genau anzuschauen. Braucht Ihr sie wirklich?

Ihr sagt: "Aber ich muss einen bestimmten Grad von Kontrolle haben, wenn ich mit meinem Auto fahre." Ist das wirklich so? Ist das *wirklich* so? Wir werden diese Frage nun beantworten.

Ihr werdet sagen: "Aber ich muss bestimmte Dinge kontrollieren, in bezug auf all die Vorgänge, wenn ich morgens aufstehe, ich muss die Zeit kontrollieren - damit ich im Büro sein kann, zu der Zeit, in der ich dort sein muss." Wenn Ihr dort sein müsst !? Was für eine hypnotische Überlagerung, was für eine Hypnose, in die Ihr da gefallen seid. Ihr sagt: "Aber Tobias, wenn ich nicht zur richtigen Zeit dort bin, dann werde ich gefeuert, und wer wird dann meine Rechnungen bezahlen?" Ah, eine weitere Kontrolle, auf die wir da gerade gestoßen sind!

Die Kontrolle die besagt, dass Ihr arbeiten gehen müsst, um Eure Rechnungen bezahlen zu können. Als aller erstes: Wer sagt, dass Ihr Eure Rechnungen bezahlen müsst? (*Gelächter*) Wer sagt, dass die Fülle nicht auf vielen anderen Wegen herein kommt, die den angemessenen Austausch von Energie sicherstellen, der da sein sollte? Aber seht Ihr? Kontrolle, Glaubenssysteme, Überlagerungen, Hypnose, sie haben Euch beeinflusst!

Was macht Ihr mit Ihnen? Ihr liebt sie! Liebt sie! Ihr segnet sie und lasst sie jetzt gehen. Ihr lasst sie gehen. Wie würde es sein, ein Leben ohne Kontrolle über die Dinge um Euch herum zu führen? Ohne alle diese Massen an Energie, die Ihr zum Kontrollieren benützt. Es macht *mich* müde dies zu sehen. Dies ist der einzige Grund, warum es so schwierig ist, so nahe in Eure Realität hereinzukommen, Shaumbra. Manchmal müssen wir uns zurückziehen, weil die Massen an Energie durch die Ihr hindurchgeht, und die Energiemanipulation, die Ihr tut, sogar für unsere Energie sehr ermüdend sind. Wir sind nicht direkt geschützt davor, wir sind Euch so nahe.

Ihr verbraucht enorme Mengen an Energie um in dieser Realität zu leben, in dieser Kontrollstruktur die Ihr errichtet habt. Um in Eurer Realität zu leben mit seinen Illusionen und seinen Glaubensmustern und seiner Hypnose. Wir haben Euch vor einer Weile gefragt: Seid Ihr bereit, das Massenbewusstsein zu verlassen? Und Ihr habt ja gesagt - die meisten von Euch. Seitdem haben wir daran gearbeitet. Jetzt kommen wir an diesen Punkt: Lasst die Kontrolle los! Dies wird sicher einige Herausforderungen mit sich bringen!

Und noch einmal, wir werden Euch sehr deutlich daran erinnern. Wir reden nicht darüber, dass Ihr die Welt um Euch herum kontrollieren wollt, sondern darüber, wie Ihr Euch selbst kontrolliert. Sorgt Euch nicht um die Kontrolle der äußeren Welt. Macht Euch keine Sorgen darüber, wie Ihr Eure Familie kontrolliert, ja das tut Ihr, aber das ist nicht der Punkt. Es ist nicht so wichtig, wie Ihr Eure Freunde kontrolliert, das ist rein nebensächlich. In dem Moment, wo Ihr die Kontrolle über Euch selber loslasst, werden diese Dinge gleichfalls freigegeben. Wenn Ihr versucht, die Kontrolle von der anderen Seite aus freizugeben. Andersherum gesprochen, wenn Ihr versucht, Ihr die Kontrolle von außen her loszulassen, wird Euch das noch tiefer hineinziehen.

Es geht um die inneren Kontrollen. Es geht um die Gedankenkontrolle. Es geht um die Kontrolle Eurer Sinne. Ihr habt Eure Sehfähigkeit in diesem Moment unter solch einer

präzisen Kontrolle. Aber Ihr könnt mich nicht sehen. Ich bin hier. Ich bin Euch so nahe. Aber Ihr kontrolliert Eure Augen. Und mit den Jahren versucht Ihr sogar noch heftiger, Euer Sehen zu kontrollieren. Ihr sagt: Aber ich muss! Ich muss das tun! Ich muss daran arbeiten, Energie in meine Augen zu schicken, damit ich weiterhin ohne Brille lesen kann, so dass ich noch immer in die Ferne schauen kann. Wirklich, Shaumbra? Vielleicht schickt Ihr massive Mengen an kontrollierender Energie in Eure Augen und sie schreien einfach nur auf, dass sie endlich ohne Kontrolle sein dürfen. Vielleicht wird es zuerst etwas verschwommen sein, wenn Ihr die Kontrolle loslasst, vielleicht werden sich die Muskeln zuerst etwas entspannen, nachdem sie jetzt gerade so hart arbeiten müssen. Sie werden Angst bekommen und sagen: Oh Tobias, ich weiß nicht, worüber du sprichst! Ich lasse die Kontrolle los und jetzt sehe ich verschwommen. Aber vielleicht kommt die Unschärfe einfach vor der neuen Schärfe, die auf einem multidimensionalen Sehen beruht. Das ist es, seht Ihr?

Ihr kontrolliert all Eure Sinne so professionell, so akkurat. Ihr versucht diese Kontrolle aufrecht zu erhalten, in einer Zeit in der es nicht angemessen ist. Die Gedanken. Ehrlich, Shaumbra, wir machen keine Witze hier, geht hinaus und denkt! Denkt widerliche Gedanken! Es ist so lange her, Ihr braucht diese Feier, Ihr müsst ein wenig schlecht denken für eine Weile. Es ist wie eine Tonne voll stinkender Energie, die freigegeben werden muss. Es braucht Eure Liebe genauso, seht Ihr?

Das ist für mich wahrscheinlich die lustigste Sache über Shaumbra: Es ist diese unglaubliche Bereitschaft, die Hingabe an die Arbeit die Ihr tut, das Euch zu dem Schluss geführt hat, dass Ihr nur "hell" denken dürft, dass Ihr nicht "dunkel" denken dürft. Ihr könnt nur Gutes denken, weil Ihr denkt, durch Schlechtes würdet Ihr mit Sicherheit die Welt in die Luft jagen. Seht Ihr, wir haben Euch vor einigen Minuten gebeten, schlecht über die Erde zu denken - die Erde ist noch immer da! Sie ist nicht in die Luft geflogen.

Wir gehen über die Art von Bewusstsein hinaus und hinein in eine neue Art von bewusster Schöpfung in der neuen Energie. Ihr braucht Euch nicht darum zu sorgen, was Ihr denkt. Wir gehen über das Denken hinaus. Wir gehen über Einschränkungen hinaus. Wir gehen in den Bereich von Vertrauen. Wir gehen in den Bereich von offenem, in der Art des wilden wilden Westen ausgedehnten SEINS, aber wir müssen vorher die Kontrolle loswerden!

Ihr kontrolliert Euch selber so gut, die ganze Zeit über. So gut, selbst die kleinste Sache. Und nochmal, Ihr kontrolliert Euch, vergesst die Außenwelt! Es geht darum, wie Ihr Euch selber kontrolliert. Ihr kontrolliert Euer Geld so sehr, dass es wirklich weh tut. Es tut uns weh das zu sehen. Wir lachen und manchmal weinen wir. Ihr kontrolliert, Ihr glaubt, dass Geld Geld ist, und Ihr glaubt, es besitzt Energie. Ihr kontrolliert es. Ihr schaut in Euer Scheckbuch und kontrolliert es. Ihr sagt: Aber Tobias, ich muss das tun, ich muss es kontrollieren, ich muss mein Scheckbuch balancieren, ich muss jeden Cent bewachen und ich muss es beobachten. Das ist so ermüdend, Shaumbra, so einschränkend. So unpassend für einen Schöpfer! So wenig der neuen Energie entsprechend! Hört auf, Euer Geld zu kontrollieren, lasst es für Euch arbeiten gehen! Nehmt ein paar Banknoten und werft sie auf den Boden! (*Gelächter*) Ehrlich, Ihr habt es dort eingeschlossen in Eurem Geldbeutel, es tut Euch ja manchmal weh, diesen Geldbeutel aufzubrechen! Denkt Ihr die Energie des Geldes wird Euch einfach verlassen? Nein, wenn Ihr aufhört es zu kontrollieren, kommt es auf Wegen zu Euch, die Ihr Euch gar nicht vorstellen könnt. Ihr sagt, dass Ihr nicht die richtige Ausbildung besitzt, dass Ihr nicht das Wissen eines Finanzmarktberaters habt - solch eine Kontrolle, die Ihr Euch da auferlegt.

Das sind die Beschränkungen, die Ihr habt und denen Ihr Glauben schenkt. Finanzielle Energie ist sicherlich eine der einfachsten um sie wieder in den Fluss zu bringen und wir arbeiten intensiv mit einigen Shaumbra daran, dies jetzt zu tun.

Wir werden die "Shaumbra-Hilfe" haben, einen immensen Topf voller Energie, von Geld das herein und heraus fließen wird. Aber Ihr müsst die alten Kontrollen loslassen, Eure alten Glaubenssysteme. Denkt etwas Schlechtes über Geld - für eine kurze Weile!

Wirklich, Shaumbra, wir bitten Euch dies, für den ganzen Monat: Denkt etwas Schlechtes! Da werden die unter Euch sein, die keine Ahnung haben, auf was wir hinaus wollen. Sie kontrollieren jedes bisschen Ihrer Energie so sehr, dass sie denken sie müssten immer "gut" denken, die heiligsten, reinsten Gedanken, niemals etwas "Böses" denken. Ihr kontrolliert Euch selbst, wenn Ihr das tut. Ihr kontrolliert Euch selbst, Ihr reduziert die Menge an Energie die zu Euch hereinkommt drastisch. Energie ist nichts anderes als Potential, es trägt kein Etikett an sich. Sie trägt keinen schwingenden Abdruck auf sich, bis Euer Bewusstsein dies in die Realität bringt.

Ihr könnt etwas "Böses", "Dunkles" denken, sogar etwas "Grausames" - das tut Ihr öfters - (*Gelächter*) Ihr gebt nur vor, es nicht zu tun. Das ist eine andere Form der Kontrolle. Aber jetzt könnt Ihr es tun, Ihr habt die Erlaubnis dazu und beobachtet, was geschehen wird. Das Dunkel ist nicht dunkel. Das Dunkel ist nicht böse und das Hell ist auch nicht gut, es ist einzig ein Fluss reiner, göttlicher Energie, unkontrolliert, unbegrenzt. Gebt all Eure Kontrolle frei, Shaumbra! Alle Kontrolle über Euch selbst, kontrolliert kein Geld, kontrolliert nicht Euren Körper, kontrolliert nicht, was Ihr esst, und ganz besonders kontrolliert nicht, was Ihr denkt!

Kontrolliert nicht, was Ihr sagt, während des nächsten Monats! Das ist eine richtige Hausaufgabe! Kontrolliert es nicht und beobachtet was geschieht! Oh, es wird einige aufrütteln! Sagt es, und wenn Ihr es sagt, fühlt was Ihr empfindet, fühlt wie die Energien durchfließen, fühlt wie so vieles von Euch eingesperrt war, unterdrückt und versteckt, für eine lange Zeit.

Ihr hattet solche Angst davor, Euch zu erlauben, Euch auszudrücken, dass Ihr Euch kontrolliert habt. So ängstlich, dass Ihr einen anderen Mensch verletzen könntet. Ihr könnt es nicht, vertraut mir, Ihr könnt es nicht. Ihr könnt keinen anderen Mensch verletzen. Nicht in dem Bewusstsein in dem Ihr jetzt seid. Das ist ein alt-energetisches Merkmal. Ja, es gibt noch immer Menschen, die verletzen und gegenseitig verletzt werden können, aber Ihr habt Euch darüber hinaus bewegt.

Es geht darum, hinter der kleinen Mauer zu stehen. Beobachtet was geschieht, wenn Ihr Euren Mund aufmacht, unkontrolliert und uneingeschränkt. Ihr fürchtet Euch und sagt: Aber Tobias, was wird bloß aus meinem Mund herauskommen? Beobachtet, was geschieht. Fühlt die Energien, beobachtet die Perfektion dessen was geschieht. Hört auf zu kontrollieren. Manche von Euch wollen, dass Spirit in Euch und zu Euch spricht, aber Ihr kontrolliert zu sehr. Öffnet Euch einfach, lasst alles sich öffnen. Es wird eine andere Erfahrung werden, Ihr werdet erkennen, wieviel Ihr zurückgehalten habt, wieviel Ihr blockiert habt, wie sehr Ihr Euch mit diesen alten Energien beschränkt hattet.

Wir brachten Euch etwas früher heute Gäste mit, und wir wollten, dass sie hören, was vor sich geht. Wir wollten, dass Ihr die Intensität Ihrer Energie fühlt. Dies ist, was Ihr in Eurer psychologischen Terminologie das Elternselbst nennt, es war in diesem Raum, das Elternselbst das Euch umgeben hat. Wir sprechen nicht über Eure biologischen Eltern, obwohl Ihr oft die archetypischen Energien mit Ihnen identifiziert. Es ist das Elternselbst, der Teil von Euch der sagt: Tu dies nicht! Tu das nicht! Du wirst verletzt werden, wenn du dies tust! Du kannst das nicht! Dies sind die Regeln, du musst ihnen gehorchen. Ihr habt diese Matrix an Energie in Euch aufgebaut, das Elternselbst. Und das Elternselbst ist, offen gesagt, seiner Rolle ziemlich müde. Es wird nicht mehr gebraucht. In der neuen Energie, als ein göttlicher Mensch, braucht Ihr das Elternselbst nicht mehr. Ihr braucht diese wachsame, liebende und kontrollierende Energie um Euch herum nicht mehr. Das Elternselbst kommt heute herein, um seine Papiere zu erhalten, seinen Freilassungsschein von Euch. Das Elternselbst muss

bewusst von Euch losgelassen werden. Es wünscht sich frei zu sein. Es möchte nicht mehr in seiner elternhaften, kontrollierenden Rolle gefangen sein.

Es gibt keine Regeln in der neuen Energie. Es gibt keine Kontrolle, wohin wir gehen werden. Es gibt keine Einschränkung in dem was du sein kannst und was du tun kannst. Also Shaumbra, Ihr habt die Papiere mit Euch gebracht, Ihr wusstet es nicht, aber Ihr habt es getan. Ihr habt sie mit Euch gebracht! Es fehlt nur noch Eure Unterschrift, Ihr müsst es übergeben, dem Elternselbst in Euch selbst, die Entlassungspapiere. Sie haben Ihre Zeit mit Euch abgeleistet, sogar über Ihre Zeit hinaus.

Stellt Euch vor wie Ihr unterschreibt, wenn Ihr das für Euch wählt, ein Leben ohne die Kontrolle des Elternselbst zu führen, wenn Ihr damit abgeschlossen habt. Sie wollen Euch nicht mehr kontrollieren, sie wissen, dass es Euch nicht mehr dient. Der liebende Elternteil von ihnen - von Euch - weiß, dass Ihr das nicht mehr braucht. Wann auch immer Ihr bereit seid, unterzeichnet, um die Kontrolle loszulassen.

Das ist wieder einmal so eine Sache, die gleiche Sache, die wir im Zusammenhang mit dem Vertrauen besprochen haben: Ihr könnt nicht nur ein bisschen loslassen, es ist Zeit die *ganze* Kontrolle gehen zu lassen. Die Kontrolle die Ihr über Euch selbst habt. Die Beschränkung, die Ihr Euch auferlegt habt.

Ihr habt Euch sogar diese wundervolle Kontrolle erschaffen, dass Ihr ein bestimmtes Alter habt, lasst diese Kontrolle doch gehen. Ihr sagt: Aber ich schaue in den Spiegel und ich *sehe* mein Alter. Lasst die Kontrolle gehen, es dient Euch nicht mehr. Unterzeichnet seine Papiere genauso, sagt: Liebe Alterskontrolle, liebes "Alter-Selbst", ich unterzeichne, ich lasse dich gehen.

Die Kontrollenergie die Ihr habt, mit der einige von Euch wirklich gerne spielen, die manche von Euch wirklich gerne überkontrollieren, wird nun augenscheinlich physisch auf Euch zurückgeworfen: Die Kontrolle, die Ihr über Euer Geschlecht habt. Ich bin ein Mann. ich bin eine Frau. Ihr kontrolliert diese Energie. Und Ihr seid es nicht mehr. Unterzeichnet auch diese Papiere. Lasst die maskuline beschränkte Energie gehen, genauso wie die weibliche, Ihr seid nicht länger Frauen, sogar wenn Ihr wie Frauen ausseht. Wenn Ihr die Kontrolle loslasst und sagt: Oh mein Gott, ich bin eine Frau, meine Haare wachsen dann an der falschen Stelle, ich werde anfangen wie ein Mann auszusehen, meine Stimme wird tiefer werden, wie die von Cauldre. (*Gelächter*) Das ist eine Art von kontrollierender Kontrolle. Lasst das gehen - vielleicht, vielleicht, vielleicht, werdet Ihr nur noch weiblicher und schöner aber Ihr integriert Eure maskulinen Energien die Ihr brauchtet für Stärke und Balance.

Lasst jegliche Kontrolle gehen! Darüber, dass Ihr ein bestimmtes physische Beeinträchtigung habt, lasst diese Kontrolle gehen! Erlaubt Euch in einen reinen Zustand physischen Seins zurückzukehren. Brecht Eure Kontrolle ab während der nächsten 30 Tage! Schaut sie Euch sehr genau an, wie Ihr Euer Leben kontrolliert. Es ist überwältigend. Ihr werdet viele, viele, viele Notizblöcke kaufen müssen! (*Gelächter*) Um alle Eure Kontrollen aufzuschreiben. Noch einmal: Es geht nicht darum, Euch um andere zu sorgen. Macht Euch keine Sorgen darüber, wie Ihr andere kontrolliert. Das wird ganz natürlich verschwinden.

Wozu dies alles führt, Shaumbra, die Freigabe von Kontrolle, die Entlassung Eurer Geschichte - segnet jeden Teil von Euch und erlaubt, dass die Energien unstrukturiert, einfach SEIN dürfen. Frei und Offen. Wozu das führt ist etwas, über das Ihr alle mit anderen sprechen werdet, worüber Ihr schreiben werdet und was Ihr anderen lehren werdet, das Ihr das **Synchronistische Leben** nennen werdet.

Das Synchronistische Leben von Shaumbra. Was ist das? Das ist, wenn Ihr keinerlei Kontrolle mehr in Eurem Verstand habt, alles geht von Eurem göttlichen inneren Bewusstsein aus. Ihr müsst nicht mehr Euer Leben kontrollieren, sondern Ihr lebt es einfach. Das Synchronistische Leben bedeutet, dass wirklich alles zu Euch kommt.

Jede Energie die Ihr jemals benötigen werdet, wir haben zuvor schon darüber geredet, dies war ein Konzept und jetzt wird es Zeit dies in die Realität einfließen zu lassen.

Alles ist auf einmal da, Ihr braucht es nicht mehr in die Realität hinein zu kontrollieren. Es erscheint einfach und tut seinen Dienst für Euch. Das Synchronistische Leben beginnt, wenn jedes bisschen Energie, jede Ressource zur richtigen Zeit da ist. Vielleicht nicht früher, aber immer zum richtigen Zeitpunkt. Die Menschen, die Zufälle, alles beginnt synchronistisch zu werden. Es ist einfach.

Es spottet jeder Beschreibung und jeder Analyse, dies geht über Kontrolle hinaus in einen Fluss. Das synchronistische Leben ist da, wenn alles so angemessen passiert, anmutig und göttlich. Wo die Ängste vor dem Morgen vorüber sind, die Verbitterung der Vergangenheit freigegeben sind. Das synchronistische Leben beginnt, wenn alles einfach für Euch da ist, es erscheint fast aus dem Nichts heraus.

Das synchronistische Leben, Shaumbra, beginnt, wenn die Antwort da ist, bevor die Frage jemals gestellt wurde. Das ist wahre Synchronizität. Einige von Euch beginnen dies bereits zu erfahren und alle von Euch WERDEN es erfahren! Es ist, wenn etwas da ist bevor der Wunsch danach jemals, jemals auftaucht. Das ist das Synchronistische Leben.

Wir werden mehr darüber bei unserem nächsten Shaumbra - Treffen sprechen, aber für einen Moment, Shaumbra, lasst die Kontrolle los, FÜHLT die Energie des Synchronistischen Lebens, Eures Lebens. Ohne Kontrolle, ohne Einschränkung. Alles ist im Fluss. Es fließt von Euch aus, es wird nicht von anderen geschickt, es ist Euer Fluss, Eure Göttlichkeit, die wirklich auf die Erde kommt, die auf der Erde lebt.

Ihr habt Kontrollen aufgebaut für Euer menschliches Dasein, weil Ihr das musstet. Erinnert Euch an die Zeit, als Ihr vor einer langen langen Zeit auf die Erde inkarniert seid. Es war so schwierig, Eure Energie auf diesem Planeten zu halten, innerhalb von Materie. Ihr habt ein ausgearbeitetes System an Kontrolle aufgebaut, das Euch hier halten würde, das Euch auf der Erde präsent halten würde. Ihr habt auf diese Kontrollen aufgebaut, jetzt wird es Zeit sie freizugeben. Ihr braucht diese Kontrolle nicht, um Eure Energie hier auf der Erde und gleichzeitig an anderen Orten völlig präsent zu halten.

Shaumbra, die Reise kann manchmal schwierig sein, weil Ihr die ersten seid, die hindurch geht. Aber die Reise ist so lohnenswert, weil Ihr die ersten seid. Die Reise ist so heilig, weil die anderen nach Euch kommen. Nachdem Ihr über das Synchronistische Leben gelernt habt, die synchronistische Art zu leben, werden die anderen diese Brücke ebenfalls überqueren um zu lernen, was Ihr gelernt habt, von den größten Lehrern und den größten Meistern von allen, von Euch.

And so it is.

Email: mail@shouds.de

Webadresse: www.shouds.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Matthias Kreis

Kontonummer: 29336601

Bankleitzahl: 50010060 - Postbank Frankfurt

IBAN: DE36 5001 0060 0029 3366 01

BIC: PBNKDEFF

Lea (Ursula Hamann)

Kontonummer: 4855760

Bankleitzahl: 660 908 00 - BB-Bank
IBAN: DE92 6609 0800 0004 8557 60
BIC: GENODE61BBB

The Crimson Circle

EMBODIMENT SERIES

Shoud 10

07. Mai 2005

Fragen und Antworten

Übersetzt von Lea und Matthias

Tobias:

And so it is,

liebe Shaumbra, das wir fortfahren in diesem Klassenraum der neuen Energie. Wir fahren fort damit, die Kontrolle loszulassen, wir fahren fort mit der wundervollen Energie der Musik, mit dem Wandel von der alten "Kopfenergie" die dazu gemacht ist zu kontrollieren, hin zur neuen Energie des göttlichen Herzens, des gesegneten Herzens, das Kontrolle nicht mehr benötigt.

Seht, wenn ein Schauspieler auf die Bühne geht um seine Rolle zu erschaffen, muss er sich selbst definieren, sich selbst erschaffen, also benutzt er ein gewisses Maß an Kontrolle, an Einschränkung, um so die Rolle zu erschaffen, die er spielt, seine Identität. Aber an einem bestimmten Punkt beginnen die Kontrolle und die Begrenzungen gegen das Wesen zu arbeiten, sie verhindern seinen Wunsch selbstständig weiter zu wachsen. Also müsst ihr die Kontrolle zurücknehmen, der Schauspieler muss seine Kontrolle freigeben, seine Begrenzungen, alle Definitionen seiner selbst, so dass er seine Rolle, seine Identität, wirklich entwickeln kann.

Gott ist ziemlich genau so. Er gibt euch totale Freiheit hinauszugehen und euch selbst zu definieren. Und jetzt ist es an der Zeit, euch die gleiche Freiheit zu gewähren. Darum sagen wir an diesem Zeitpunkt an dem wir uns jetzt befinden, die von manchen missverstanden wird als das Ende der Zeit: Es ist nur ein Wandel der Zeit, in dieser Zeit der Vollendung und Erfüllung. Shaumbra, ist es an der Zeit **die Kontrolle loszulassen**. Es ist an der Zeit eurer eigenen Identität zu erlauben, ihre Schwingen auszubreiten und frei zu sein, um Dinge zu erfahren, die sie bis jetzt nicht erfahren hat.

Darum sagen wir, hört auf euren Verstand zu kontrollieren, hört auf zu glauben, dass gewisse Dinge nicht gesagt oder getan werden können. Erlaubt ihnen herauszukommen, ihr werdet überrascht sein, was wirklich geschehen wird. Eure Ängste darüber, total auf dem Holzweg zu sein, den absolut falschen Weg zu gehen, werden bald gemildert werden, fühlt und hört die Weisheit und die Liebe die von eurem Sein ausstrahlt.

Wir möchten euch etwas bitten zusätzlich zu der Hausaufgabe. Die Aufgabe war, sehr achtsam zu sein im Bezug auf Kontrolle des Körpers, des Denkens und der Seele. Ein Tagebuch zu führen, einfach um euch zu helfen aufmerksam zu werden, wie ihr Dinge kontrolliert. Kontrolle ist keine schlechte Sache, es ist einfach etwas das gemacht wurde.

Aber zusätzlich zur Kontrolle, Shaumbra, fragt euch außerdem noch diese Frage:
Warum bin ich jetzt hier?

Fragt euch selbst: Warum bin ich hier auf der Erde, in dieser Realität? Schreibt diese Frage auf und beobachtet wie die Antworten sich auf Weisen zu zeigen beginnen, die ihr euch jetzt vielleicht nicht einmal ausdenken könnt. Variationen der Antwort, verschiedene Level oder Dimensionen werden erscheinen, wenn ihr erstmal die Kontrolle loslasst, wenn ihr wahrhaft seht wer ihr wirklich seid. Ihr werdet überrascht sein über einige der Dinge, die zu euch zurückkommen werden, eure eigene innere Stimme, eure Seele, die zu euch spricht.

Warum bin ich jetzt hier?

Es geht nicht um einige alt-energetische Ansichten, dass ihr rein zufällig hier seid oder wegen Karma, oder weil ihr falsch abgebogen seid, (*Gelächter*) oder weil ihr zu einem gottverlassenen Außenposten im Universum geschickt wurdet. Schreibt auf: Warum bin ich hier? Und dann lasst die Antworten aus eurem Inneren heraus kommen. Ihr werdet Dinge hören, sehen und fühlen, die sehr interessant sein werden. Wir möchten bei unserem nächsten Treffen liebend gerne einiges davon mit euch teilen: Warum bin ich hier? Fühlt es für euch selbst!

So, damit sind wir dazu angehalten unsere Kontrolle über die Plattform loszulassen, und mit den Fragen weiterzumachen.

Erste Frage:

Linda:

Tobias, es ist eine große Freude dich wieder hier zu haben, und wir sind dir so dankbar, wo ist unser Kumpel Saint Germain heute?

Tobias:

Er musste einen kleinen Urlaub nehmen, eine kurze Pause, wegen all der Energien die er während der letzten paar Monate nutzte, um mit euch zu arbeiten. Also musste er ein wenig alleine sein um sich auszuruhen. Sogar auf unserer Seite finden wir es sehr wichtig uns zurückzuziehen und energetisch wieder aufzuladen. Und es ist sehr schwierig für diejenigen auf der anderen Seite des Schleiers, der Erde nahe zu kommen. Es existiert ein unglaublicher Sog, es gibt einen unglaublichen, wie würdet ihr sagen, ein saugendes Geräusch von Energie, (*Gelächter*) wenn wir eure Grenze überschreiten und auf eure Seite kommen. Auf eine Art müssen wir eine wirkliche Rettungsleine bilden, die auf unsere Seite zurückführt, um zu verhindern, dass wir in die Energie der Erde hineinfallen und nicht mehr in der Lage sind, zurückzukehren. Wir müssten Rettungsteams senden. Und alles würde ziemlich chaotisch werden, sie würden wieder irrtümlich für Aliens gehalten werden, die Kampfflugzeuge die über dem Ort kreisen würden jedoch nur versuchen unsere eigenen Leute zu retten die dort gefangen sind. (*Gelächter*) Also, Adamas hat sich eine Auszeit genommen, er brauchte eindeutig Ruhe und er wird wiederkommen.

Dankeschön.

Zweite Frage:

(vorgelesen von Linda)

Tobias, ich besuchte den "Wall Of Fire - Workshop" (Feuerwand-Workshop) letzten Monat, und bin glücklich über diese Möglichkeit, die mein Leben veränderte. Als ich zurückkam nach Deutschland, fühlte ich eine sehr schwere Energie in mir und einigen meiner Freunde. In diesem Leben bin ich mit einigen wundervollen Menschen zusammen. Vor zwei Jahren gründete ich eine Shaumbra-Gruppe mit ihnen. Ich bemerke eine ziemlich alte und sehr schwere Energie in einigen von uns, die zwar weise und stark ist, aber auch unbeweglich und belastend, dennoch wollen wir wieder beweglich und lebendig werden. Wir stecken in dieser Energie fest und bitten um

Hilfe. Kannst du uns eine Einsicht geben in diese tiefe und alte Energie und wie wir beginnen können sie zu bewegen?

Tobias:

Wenn ihr durch die energetischen Veränderungen geht, durch die du während dem "Wall of fire - Workshop" gingst - und speziell deine Veränderungen geschahen, weil du die Erlaubnis dafür gabst und weil du mit einer sehr sehr starken Gruppe von Shaumbra zusammen warst und ihr danach zurückkehrt in eine alte Umgebung, zurück in ein Land, das angefüllt ist mit Erfahrungen der Vergangenheit, zurück zu Familie und Freunden, die gleichermaßen sehr alte Attribute deines Selbst repräsentieren – dann fühlt sich das natürlich sehr schwer an. Das ist wohl die größte Herausforderung für Shaumbra. Ihr könnt eine unglaubliche Menge an Erkenntnis haben, aber ihr agiert immer noch in einer 3-D-Welt, die sich noch sehr dicht und schwer anfühlen kann.

Schon allein dadurch, dass dies hier anerkannt wurde, dadurch dass diese Frage hier gestellt wurde, beginnst du damit, Energien in Bewegung zu versetzen. Dies alleine hilft, dich von der Schwere zu befreien in der du dich befindest.

Dies ist sehr ähnlich der letzten Frage über Adamas. Wenn er seine Energie der Erde sehr nahe bringt, ist dies ermüdend für ihn, wenn ihr als Shaumbra an alte Orte zurückkehrt, ist dies genauso ermüdend. Es ermüdet den Körper, es ermüdet eure Seele. Ihr braucht eure eigene Rückzugszeit, eure Erholungszeit, die sicher ist und nicht gestört wird von anderen und ihr braucht eure eigene Art von Rettungsleine / Versorgungsleine.

Diese Rettungsleine könnten wir auf dieser Seite sein, die in jedem Moment mit euch arbeiten. Dies gilt für alle von euch: Versucht dies bevor ihr nachts schlafen geht, und ihr in diesem angenehmen Entspannungszustand seid, ruft unsere Energien herein, wir werden euch mit einer Rettungsleine ausstatten, die euch mit frischer Energie von unserer Seite aus versorgt und sie von eurer Seite aus erden.

Betreffend die Energien von Shaumbra in deiner Gruppe: Es würde gut für euch ALLE sein, wenn ihr zuallererst mehr gemeinsam atmen würdet, dies ist so wichtig um Energien zu bewegen. Ihr könntet auch als Gruppe wegfahren, weg von den dichten Energien der Städte und dem Massenbewusstsein, fahrt weg und organisiert mehrere Shaumbra-Retreats (Retreat = Rückzug) wir ermutigen euch sehr dazu. Es muss keinen besonderen Ablauf geben, es braucht keinen Leiter zu geben, auf keinen Fall ist Kontrolle dazu nötig, es braucht kein Channels zu geben, ihr könnt einfach in diesem heiligen und verjüngenden Raum sein. Danke für diese wundervolle Frage.

Frage 3:

(weibliche Stimme)

Hallo Tobias, es gibt einen Landbesitzer in Black-Hawk, Colorado, der sechs Quellen auf seinem Land hat und eine dieser Quellen kommt aus dem Boden wie dreifach destilliertes Wasser. Die Instrumente können nur vier Elemente herausfinden, jedoch haben Menschen wunderartige Heilerfolge erlebt, weil sie es tranken und in ihm gebadet haben. Kannst du uns erklären, was der Zauber in diesem Wasser ist, falls es Zauber in diesem Wasser gibt?

Tobias:

Es gibt einiges dazu zu sagen, zuerst einmal werden wir zu euch allen sagen: Die Magie ist in euch selbst, sie ist nicht im Wasser enthalten. Zweitens ist Wasser das Element, was euch am nächsten ist und dies ist hilfreich wenn ihr heilt. Drittens ist der Mythos im Wasser selbst. So wird aus der Kombination der Elemente die hier kombiniert sind der Fakt, dass ihr sehr reines Wasser vorfindet in dieser Quelle.

Außerdem wird sie von einer Energie angereichert , die es sehr heilsam werden lässt für die Menschen, die sich wirklich für eine Balancierung und eine Heilung öffnen.

Wir bitten dich also, die Natur des Wassers nicht zu sehr zu betonen, weil diese Art von Heilung ohne es getan werden kann. Die meisten Menschen jedoch brauchen eine Anregung von außen. Einen äußeren Einfluss damit sie behaupten können, es war das Wasser, oder etwas in der Luft, oder etwas im Boden - diese Dinge haben einen Einfluss, aber als Shaumbra entfernen wir uns davon.

Die Magie, das Heilen liegt in dem Moment in dem ihr lebt, nirgendwo sonst. Wasser kann sicherlich dabei helfen den Prozess zu erleichtern. Also zurück zu deiner Frage, ja, dies ist ein sehr reines Wasser durch die Art von Geologie die es auf dem Weg an die Erdoberfläche durchwandert, es wird unterstützt durch Gaia und durch die Elementarwesen, die Devas, aber miss ihm nicht mehr Bedeutung bei als die Tatsache, dass es einfach reines Wasser ist. Dankeschön.

Vierte Frage:

(vorgelesen von Linda)

Hallo ich bin ein Shaumbra aus Rumänien und freue mich darauf euch bald zu sehen! Ich glaube ich bin mit einem Familienfluch beladen, dies wurde von sehr vielen hellstichtigen Medien zu mehreren Zeitpunkten bestätigt, meine Frau kann es sehr stark fühlen (*teilweise unverständlich*), aber ich glaube eher, dass es familienbezogen ist. Es blockiert mich in allen meinen Lebensbereichen, von den weltlichen bis zu den spirituellen. Was kann ich tun, um es loszuwerden?

Ich wäre so dankbar, wenn dies beim Shoud vorgelesen werden würde.

Tobias:

Jeder von euch, der aus einer Familie kommt, ist mit einem Fluch beladen. (*Gelächter*)

Ja, tatsächlich handelt es sich um eine Tatsache, dass ihr nicht nur euer eigenes Karma aus den vergangenen Leben mitbringt, und Karma bedeutet einfach nur energetische Beeinflussung, sondern ihr bringt auch Familienkarma mit. In deinem speziellen Fall sind einige gewalttätige und böse Energien daran beteiligt. Es gibt hier einige sehr tiefe und dunkle Geheimnisse, und sie beeinflussen dich, denn sie strömen durch die DNA, wie wir letztlich in Minneapolis (Sonderchannel: Erbkarma) besprochen haben. Es gibt einige spezielle Merkmale, die sehr einfach durch die Vererbung übertragen werden. z.B. Diabetes, oder Alkoholismus. Sehr viele physische Attribute werden durch die DNA vererbt, einige werden nicht so leicht übertragen wie andere. Wenn dunkle Rituale stattgefunden haben, in Kombination mit Tod, Grausamkeit und Folter, wie in dem Fall von dem du in deinem Familienstammbaum sprichst, dann hat es einen Einfluss und die Energie wird weitergegeben.

Wenn du einmal verstehst welchen Einfluss es hat, dann kannst du es freigeben. Jegliche Energie aus der Vergangenheit, auch die bösesten und dunkelsten Energien suchen letztendlich auch nach Erlösung. Sie werden dir etwas vormachen, sie werden versuchen dich zu erschrecken, dich zu beeinflussen, sie werden dir erzählen dass sie mächtig sind, dass du besessen bist von ihnen, was auch immer, doch letztendlich suchen sie nur nach Erlösung. Sie sind müde von der Rolle die sie spielen, deshalb kommen sie jetzt hervor.

Sie sehen einen Energiebeweger und Heiler in dir, sie sehen deine Fähigkeit und die aller Shaumbra, nämlich diese Energie gehen zu lassen. Sie sehen, dass ihr sie segnen könnt und sie aus der Hölle befreien könnt, in der sie existieren. Sie werden euch herausfordern, weil sie sehen wollen wie beständig, sicher und liebevoll ihr in eurer Energie seid. Sie werden euer energetisches Muster darauf testen, ob ihr es wirklich glaubt, oder ob ihr es nur denkt. Sie werden testen, wo euer Level der Balance sich wirklich befindet, ob ihr nur die Worte sagt aber nicht wirklich in dieser

balancierten Energie lebt. Also werden diese Energien nach vorne kommen, ihr könnt sie fühlen, diese Energien in eurem Leben, die sich verhalten wie ein schlechter Fahrer in einem Taxi, der euch an Orte fährt an die ihr gar nicht hinwollt. Es ist Zeit, ihn zu entlassen.

Ihr entlasst dies, indem ihr es liebt und es wissen lasst, dass es frei sein kann, gebt ihm seine Kündigung! Wortwörtlich, wenn du dieses Szenario für dich lösen möchtest, übergebe ihnen die Kündigung. Du bist nicht mehr an dein Familienkarma gebunden.

Wenn Saint Germain die Worte spricht: Ich BIN, ja, ich BIN, bedeutet das: Ich bin FREI von all diesen anderen Dingen.

Ich bin meine eigene heilige und souveräne Identität.

Ich BIN, ja, ich BIN.

Ich danke dir für deine wunderbare Frage und dies war eine gute Möglichkeit um außerdem Werbung zu machen für unsere CD über das Erbkarma.

(Gelächter)

Fünfte Frage:

(weibliche Stimme)

Dankeschön Tobias. Ich bin ziemlich aufgewühlt über einige der Dinge die du heute gesagt hast.

Tobias:

Tatsächlich, wir haben unsere Arbeit getan, also können wir jetzt nach Hause gehen.

(Gelächter)

Fragestellerin:

Okay. Speziell wegen deinen Aussagen darüber, schlechte Dinge zu denken über Geld, über die Welt, das Leben usw. Ich habe mich bemüht, und es fühlt sich an, als hätte ich das seit Äonen getan, positiv zu denken.

Tobias:

Ah, jetzt haben wir dich! Du bist an einen wundervollen Ort gekommen an dem du bereit bist zu lernen, dass du deinen Verstand nicht kontrollieren kannst, und dein Verstand nicht länger von dir kontrolliert werden will. Um das zu lernen ist es notwendig, dass ihr euch geradezu zwingt, einige schlechte Gedanken zu haben. Ihr nutzt einen Bruchteil eurer Energie, eurer Intelligenz und fast gar nichts von eurer Göttlichkeit, aber fahre mit deiner Frage fort. *(Gelächter)*

Fragestellerin:

Also bin ich wohl unter Hypnose gewesen, als ich glaubte, dass das was man denkt auch schon erschaffen ist und dass dort, wohin man den Verstand lenkt, auch schon die Energie hinfließt. Und wenn ich erlaube, dass diese Gedanken herauskommen, und dass ich solche bösen Gedanken hervorbringe, wo ist die Bewusstseinsgrenze, mit der man das direkt in deinem Leben erschafft?

Tobias:

Tatsächlich gibt es keine Grenze die du in deinem Leben finden wirst, wenn du die Kontrolle loslässt. Die Kontrolle die sagt: Du darfst keine bösen Gedanken haben. Wenn du wirklich erlaubst, schlechte Gedanken zu haben, werden sie gar nicht als solche hervorkommen, sondern als Potential, als neue Energie, die nach Ausdruck sucht. Aber siehst du, ihr lebt noch immer in einer alt-energetischen dualistischen Welt, ihr könnt den Eindruck haben dass es entweder böse oder gute Gedanken gibt. Aber was ihr realisieren werdet ist, dass es nur göttliches SEIN (beingness) gibt. Ihr braucht euch keine Sorgen mehr darum zu machen, aber um diesen Fluss zum fließen

zu bringen, um diese Öffnung wieder zu aktivieren, schlagen wir euch vor einen schlechten Gedanken auszuprobieren.

Ihr seid derart blockiert in diesem Zusammenhang, soviel Potential was euch vorenthalten bleibt. Einige der Träume, die ihr habt und über die ihr letztlich gesprochen habt, werden nicht manifestiert, weil ihr die Zugangswege für die Energie, die in eure Realität kommen möchte, eingeschränkt habt.

Ihr habt alle Durchgänge, alle Passagen geschlossen, weil ihr sagt, dass sie nicht über diesen Weg hereinkommen kann, das sei angeblich ein schlechter Weg. Ihr dürft keinen schlechten Gedanken haben. Und selbst wenn ihr träumt, darf der Traum nur hell und klar sein und "eiapopeia". Ihr werdet nun gebeten all diese Verurteilung aufzugeben - denkt einen schlechten Gedanken und fühlt was geschieht, fühlt wie es eine Tür öffnet die verschlossen war, es ist so wichtig.

Wir verstehen dich, dein Training, deine Hingabe zu diesem Training, doch jetzt bist du bereit zum nächsten Level aufzusteigen. Wir machen einen großen Sprung hier, für einige mag es beängstigend sein, weil sie geschworen haben niemals etwas Böses zu denken oder zu tun, also haben sie eine Art energetische Blockade. Wir ermutigen euch nicht dazu, Axtmörder zu werden, aber wir sagen euch, hört auf damit auf, auf alte, eingeschränkte Weise zu denken. Die begrenzte Ansicht, die besagt, dass ich nur einen einzigen Gedanken haben kann, und jedesmal *wenn* ich denke, auch nur einen guten Gedanken. Was denkt ihr geschieht mit dem Potential der anderen Seite, mit dem Gegenteil, dem Gegenüber dieses guten Gedankens?

Dies verursacht eine sehr unausgewogene, erstickte Energie. Dies ist genauso ein Teil von dir, und möchte deine Liebe genauso stark.

Könntest du dir vorstellen, nur eines deiner Kinder zu lieben? Könntest du dir vorstellen, nur die zu lieben die eine bestimmte Rasse oder ein bestimmtes Geschlecht haben?

Ihr verschließt euch vor einem Potential und ihr tut das nicht nur für euch selbst, deshalb sagen wir:

Spielt herum! Seid Schauspieler auf der Bühne! Habt ein paar schlechte Gedanken, sprecht "Scheiße!" laut aus. (*Gelächter*)

Publikum:

Scheiße! Scheiße!

Tobias:

Wir haben euch nicht gehört!

Publikum: (lauter)

Scheiße! Scheiße!

Tobias:

Wir hören vielfache Scheiße!

(*Gelächter, Klatschen*)

Es geht darum, diese unterdrückte Energie wirklich herauszulassen. Es geht nicht darum "Scheiße" zu sagen, um spirituell zu sein, wenn es gerade darum geht unterdrückte Energien herauszulassen.

Und so viele von euch sind genauso kontrolliert und begrenzt, wenn es um Sexualität geht, viel zu viel um jetzt darüber zu sprechen. Ihr habt unendlich viele Kontrollmechanismen, die meisten dieser sexuellen Kontrollen wurden platziert, Shaumbra, weil ihr euch selber schützt, also macht ihr zu. Jetzt wird es Zeit euch wieder zu öffnen, versucht es ein wenig anders zu tun - wir sprechen nicht zu dir, wir sprechen mit allen Shaumbra! (*Gelächter*)

Fragestellerin:

Dankeschön.

Tobias:

Danke dir.

Linda:

Übrigens, nächsten Monat werde ich einen Kurs anbieten für diejenigen die noch steckengeblieben sind im "böse reden". *(Gelächter)*

Tobias: (scherzhaft)

Wir haben nicht den Eindruck, dass dies eine deiner energetischen Blockaden ist. *(Gelächter)*

Linda: (scherzhaft)

Deswegen biete ich an, es zu unterrichten.

Sechste Frage:

(vorgelesen von Linda)

Diese Frage wurde eigentlich an Saint Germain gestellt, aber ich wette, du kannst helfen:

Ich schätze dass die Kirchen auf der Erde einen Großteil an perversen Energie halten, aber sind wir nicht dazu angehalten keine Agenda mehr zu haben und alles freizugeben und anzunehmen? Warum dürft ihr in den religiösen Hintern treten, wenn wir akzeptieren und erlauben müssen? Wie kann ich teilhaben an dem was passiert, ohne meiner Stiefmutter das Herz zu brechen?

Tobias:

Ihr kommt zu dem Punkt an dem ihr wahrhaftig Beobachter sein könnt, ohne in all das Drama hinein zu gehen. In anderen Worten, ihr könnt die Dinge so sehen, wie sie sind. Adamas wird sehr forsch gegenüber den Kirchen, weil er sie als ein bedeutendes Muster ansieht, einen riesigen Zustand von Hypnose, der denen dient, die zu seinen Türen hereinkommen. Aber für so viele andere Menschen wie z.B. Shaumbra, ist dies nun eine Barriere, ein schweres Gewicht, es hält euch zurück. Für diejenigen, die noch immer dort hingehen, besteht totale Achtung. Aber für euch, die uns bitten herzukommen und euch verstehen helfen, was vor sich geht, die ihr wissen wollt warum ihr euch steckengeblieben fühlt, warum ihr euch frustriert fühlt, warum ihr euch leer fühlt, zu euch müssen wir sehr direkt sein.

Wir sagen nicht, dass dies gut oder schlecht ist, wir sagen nur, dass die Kirchen, die einfach nur Bewusstsein der Menschheit repräsentieren, dass diese Kirchenenergie viele von euch zurück hält.

Geht hin und betrachtet die Kontrollmechanismen die ihr habt, speziell durch das Elternselbst, basierend auf den frühen Lehren der Kirche. Dann betrachtet die riesigen Mengen an Kontrollmechanismen die euch von früheren Leben geblieben sind, als ihr in den Kirchen wart und Schwüre geleistet habt, als ihr Stunden auf euren Knien in sehr diszipliniertem Prozeduren und Zeremonien verbracht habt, dies schafft kraftvolle Überlagerungen. Wir sagen nicht, dass Kirchen schlecht sind. Wir sagen nicht, dass sie gut sind. Sie bewirken einfach einen Einfluss oder eine Hypnose.

Danke dir für die wundervolle Frage.

Siebte Frage:

(weibliche Stimme)

Hi Tobias, ich habe dir jetzt lange genug zugehört um zu wissen, dass ich tun kann was auch immer ich möchte, und darin liegt das Dilemma. Ich habe eine Hass-Liebe-Beziehung zu meinem Job, den ich bald verlassen könnte, ich weiß aber nicht genau ob ich gehen oder bleiben soll weil ich ihn hasse. Seit acht Jahren möchte ich in Colorado leben, aber stattdessen bin ich nach Tuscon gezogen und ich fühle mich dort gefangen. Könntest du mir sagen, warum ich so festhänge und mich so frustriert und leer fühle?

Tobias:

Es ist wirklich Teil dieses gesamten Prozesses, durch den Aufwachprozess zu gehen, und auch noch unter den ersten zu sein. Dies bringt alte Glaubensmuster sowie alte Gedanken über dich selbst zum einstürzen, und dies durchzustehen ist eine sehr schwierige Angelegenheit. Wir wollen das nicht herunterspielen.

Ihr Menschen, die das als erste tut, seid unglaubliche Wesen, nicht nur weil ihr es als erste tut, sondern auch noch, weil ihr dies in einem einzigen Leben tut. Auf unserer Seite des Schleiers wurde dies niemals für möglich gehalten.

Also ihr befindet euch momentan, wörtlich gesprochen, zwischen zwei verschiedenen Welten. Ihr befindet euch zwischen der alten Energie, einer alten Identität eures Selbst, und einer neue Identität, die hervorkommt und sagt: Ich KANN alles tun.

Aber immer noch seht ihr so viele Dinge in eurem täglichen Leben, die euch etwas anderes erzählen wollen. Sie versuchen euch zu sagen, dass ihr weniger als auch Gott seid. Ihr seid weniger als in der Lage euren Job zu verlassen und ein Leben der Fülle zu führen. Also fühlt ihr euch natürlich festgefahren und gefangen. Ihr fühlt, wie nahe ihr dieser Freiheit seid. Aber immer noch fühlt ihr, dass alle Türen verschlossen sind, es ist noch nicht wirklich da. Eine sehr frustrierende Zeit.

Doch es ist einfacher hier hindurchzugehen als durch das, was ihr euch in euren Köpfen zusammengebastelt habt, in euren Glaubenssystemen. Es ist genauso einfach, wie die Kontrolle ganz loszulassen, sie gehen zu lassen. Sie wollen eigentlich gar nicht mehr in eurem Leben sein. Sie waren nicht für einen schlechten Zweck gedacht, sie wurden euch nicht von Aliens aufgezwungen, sie wurden euch im Grunde auch nicht von euren biologischen Eltern gegeben. Dies ist eine Reihe von energetischen Schachzügen, die von euch selbst getan werden musste, von der Menschheit, um diese wundervolle Erfahrung zu erschaffen.

Also könnt ihr, Gott, jetzt damit anfangen die Kontrolle loszulassen. Ihr müsst gar nicht wissen was jede einzelne Kontrolle ist, aber wir raten euch, es auf Papier niederzuschreiben, damit ihr wirklich verstehen könnt und in eurer Realität sehen könnt welche Dinge ihr noch kontrolliert. Lasst sie gehen. Sagt einfach, oder schreibt auf, dass ihr bereit seid jegliche Kontrolle loszulassen die ihr habt im Bezug auf eure Arbeit.

Im Grunde ist die Kontrolle, die du über den spirituellen Dienst hast, sehr wahrscheinlich der größte Punkt in deinem Leben. Du hast einen sehr tiefsitzenden Glauben, eine Überzeugung, die besagt, dass du hier auf Erden bist, um zu dienen, dass du hier bist um Gott zu dienen, dass du in Situationen gebracht werden wirst, die deine Energie benötigen. Dies ist eine Kontrolle. Dies ist eine wundervolle Kontrolle, eine für die du geehrt wirst, jedoch jetzt ist es an der Zeit dies loszulassen. Ein Teil deines Konfliktes ist, dass du dich selbstsüchtig fühlen würdest, dass du das Gefühl haben könntest, nicht die Arbeit zu tun, in der du so gut bist. Aber um eine neue Dimension von Arbeit zu erreichen, um anderen Menschen verstehen zu helfen, wie man Energie bewegt, ist es an der Zeit, die Kontrolle loszulassen.

Lass ganz besonders die Kontrolle los, die besagt: Ich werde hier auf der Erde sein, in striktem spirituellen Dienst, ich werde in den allerschwierigsten Situationen da sein, ich werde mit den härtesten Energien umgehen. Lass dies jetzt gehen, gib dir selbst Freiheit, um ein Lehrer der neuen Energie zu sein auf eine völlig neue Art. Und du

wirst beobachten, wie sich dein Leben verändert, wir wollen jetzt nicht über alle Veränderungen reden die gerade vor sich gehen, aber du wirst einige sehr wunderschöne Veränderungen in deinem eigenen Leben beobachten können.
Dankeschön.

Achte Frage:

(vorgelesen von Linda)

Lieber Tobias, ich bin nicht sicher, ob ich ein Indigo-Kind bin, aber ich füge mich nicht sehr erfolgreich in die Welt ein. Um mich herum sehe ich Menschen, die die Fähigkeit verloren haben, Dinge zu sehen, die schön sein können, und die stattdessen Hässlichkeit sehen. Ich bin traurig und besorgt, dass sie nicht mehr in der Lage sein werden, sich davon zu erholen. Ich habe versucht, mich selbst in ihr Lage zu versetzen, und mich davon berühren zu lassen, ich konnte mich noch nicht wieder davon erholen. Meine Frage ist: Warum? Warum kann Menschen so etwas passieren?

Tobias:

Weil es passieren kann. *(Gelächter)*

Weil sie es wählen. Weil sie in einer Illusion sind, in der sie sein wollen, und wenn sie ihre Hand ausstrecken und sagen: Lieber Spirit, ich bin bereit herauszugehen, lieber Spirit ich bin bereit für mein Erwachen, ich bin bereit die Frucht der Rose zu entdecken, dann schwärmen wir herein, fluten in die Realität herein um die Arbeit mit euch zu beginnen, um den gesamten Erwachensprozess zu beginnen.

Aber in der Zwischenzeit, versucht die Menschen zu ehren, die in den Lebenssituationen sind, in denen sie sind. Manchmal schreien sie auf, sie schreien: Lieber Gott, gib mir ein wenig mehr Geld, damit ich mein Leben noch etwas schlechter machen kann! Lieber Gott, mach mich etwas gesünder, damit ich ein paar Jahre länger unglücklich sein kann!

Wir antworten nicht auf diese Schreie. Wir antworten auf die wahren Rufe eurer Herzen. Der Ruf der sagt: Lieber Gott, ich bin bereit mich zu erinnern, ich bin bereit, dass meine Göttlichkeit in meine Realität hereinkommt.

Dies sind die Rufe auf die wir antworten, die Gebete auf die wir antworten. Also habt bitte kein Urteil über andere Menschen, erlaubt bitte nicht, dass ihr in ihr Drama hineingezogen werdet. Lasst bitte die Kontrolle los die ihr habt, und wie ihr glaubt für andere da sein zu müssen. Ein großes Thema für viele Shaumbra, ihr habt einige Definitionen von dem was ihr glaubt, was Spirituelle Arbeit ist. Ihr werdet lernen dass es ziemlich anders ist als das was ihr dachtet was es ist.

Linda:

Letzte Frage, wenn du möchtest.

Tobias:

Ein paar mehr.

Linda:

Okay.

Neunte Frage:

(weibliche Fragestellerin)

Hallo Tobias, seit einigen Jahre habe ich jetzt Seelenportraits gemalt, und es hat mir sehr viel Spaß gemacht, abgesehen davon, dass ich während der letzten paar Jahre jedesmal wenn ich irgendeine Art von Bild gemalt habe, einen Schlaganfall habe,

einen Unfall oder ich werde sofort krank danach. Auch das Bild, was ich vor einem Monat gemalt habe, sofort danach habe ich für einen Monat die Grippe bekommen. Ich habe erkannt, dass dies im Zusammenhang mit meinen Bildern steht, doch verstehe ich nicht, was dieser Prozess bedeutet. Ich habe das Gefühl, dass ich das male, was du "steckengebliebene Energie" nennst. Ich frage mich jetzt, ob ich die Malerei insgesamt aufgeben sollte, oder einfach nur momentan, oder gibt es einen anderen Weg wie ich damit arbeiten kann, Energie zu bewegen?

Tobias:

Interessanterweise hast du dies schon selbst beantwortet, doch lass uns dies für dich erklären. Deine Malerei eröffnet interdimensionale Zugänge, deshalb hast du die Fähigkeit, Seelenportraits zu machen, weil du alle Aspekte einbeziehst, nicht nur das physische Wesen, was vor dir sitzt, du beziehst alle ihre multidimensionalen Persönlichkeiten ein. Du hast außerdem eine unglaubliche Empathie, ein Mitgefühl für alles, auf so einer tiefen Ebene, und dann beginnst du es wortwörtlich als dein eigenes zu sehen. Du bewegst es nicht nur und erlaubst der Energie auf eine kreative Weise durch dich hindurch zu fließen, sondern du musst es dann tatsächlich ausleben, um es malen zu können.

Dies kannst du umgehen, du brauchst die Energie nicht in dein System aufzunehmen. Du kannst der Beobachter der Energien sein, die einfließen. Wir werden dich herausfordern etwas neues beim Malen auszuprobieren. Deine Vorstellung von einem Bild war bisher eine Art Schnappschuss, eine Momentaufnahme einer feststehenden Energie. Jetzt bitten wir dich zu malen, als würde sich das Bild immerfort bewegen, entwickeln und verändern. Für das menschliche Auge mag die Farbe und das Material auf deinem Holzbrett immer gleich aussehen, aber du wirst es wissen und viele andere ebenso, dass alles sich ständig verwandelt und bewegt.

Jemand wird ein Bild von dir sehen und es dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder betrachten und dann wird er sagen: Hey, das Bild hat sich total verändert, was ist denn geschehen?

Du wirst darum gebeten, du hast viel Hilfe von unserer Seite, Bilder zu malen die sich bewegen. Die dynamischen Bilder. Die Bilder der neuen Energie, die nicht statisch sind, sondern ständig in Veränderung und Entwicklung. Es wird Zeit dafür und du bist sehr empfindsam und gefühlvoll - lass das ganz und gar durch die Leinwand fließen. Hör auf damit zu versuchen, es in dir zu halten.

Eine andere Sache, die für Shaumbra wichtig zu wissen ist. So oft nehmt ihr wortwörtlich Energien von anderen Leuten auf. Wir haben dies bereits erwähnt, einzig ein winziger Anteil der Dinge die ihr fühlt und erlebt, betreffen euch selbst. Manche beschweren sich und sagen, Tobias, willst du damit sagen, dass diese Grippe nicht wirklich meine ist? Diese Grippe die ich erlebe, ich bin so krank, sie ist doch ganz klar MEINE Grippe?

Wir fragen euch: Woher habt ihr diese Grippe? Ihr habt sie von jemand anders aufgefangen. Ihr habt sie nicht erschaffen, sondern es war ein Huhn in Hong Kong. (*Gelächter*) Ihr habt sie einfach aufgenommen und wie euere eigene Energie behandelt.

Wir ermutigen dich also, dich mit deinen Gemälden weiter zu entwickeln, so dass du nicht all diese körperlichen Auswirkungen ertragen musst.

Fragestellerin:

Ich danke dir so sehr!

Tobias:

Gern geschehen.

Linda:

Letzte Frage.

Zehnte Frage:

(weibliche Fragestellerin)

(schwer verständlich, sinngemäß zusammengefasst)

Hallo Tobias, diese Frage stelle ich für eine ziemlich große Anzahl von Shaumbra, es geht darum Eltern zu sein, in der neuen Energie. Wir lernen uns selber zu lieben und auf uns zu achten. Wenn man die Bedürfnisse der Kinder zu erfüllen hat, fühlt man sich manchmal sehr ausgelaugt. Wir lernen unserer Leidenschaft zu folgen und erlauben der Fülle in unsere Leben zu kommen. Dies ist sehr viel schwerer, zumindest scheint es härter, mit Kindern. Viele von uns sehen ihre Kinder sehr selten, auf Grund all dieser Umbrüche in unserem Leben. Die Einschränkungen, die das Elternsein mit sich bringt, speziell für Mütter, scheinen sehr real und sind nicht so einfach abzulegen und freizugeben als Geschichte und Hypnose oder Illusion.

Würdest du bitte darüber sprechen. Dankeschön.

Tobias:

Wir werden dies sehr einfach machen. In diesen Kindern, gibt es einen Ball von Energie, den auch viele Shaumbras im Moment haben. Es ist keine Einschränkung oder Beschneidung, es ist eine unglaubliche Gabe von Fülle und Leben, Gesundheit und neuer Energie. Und es ist genau dort in diesem kleinen Paket, das euch den einen Tag nervt und den anderen ablenkt, euch an manchen Tagen fühlen lässt, dass ihr weniger als den Teil bekommt, der euch zusteht.

Aber in Wirklichkeit habt ihr mehr als was euch zusteht bekommen. Ihr habt ein völlig neues wunderbares Paket neuer Energie bekommen, das einiger Zuwendung bedarf, das einiger Liebe bedarf, aber es entfaltet sich. Die Gaben die sie einbringen, bringen sie auch für euch ein!

Also bekommt ihr kein bisschen weniger.

Wir werden euch bitten euren Blickwinkel zu verändern. Wir werden euch bitten euren Blick auf die vielen alt-energetischen Familien zu richten, die Kinder haben, wo beide Eltern tagein und tagaus arbeiten müssen und die ihre Kinder niemals sehen. In vielen dieser Familien gibt es keine wirkliche Familienbindung, keine wirkliche Freundschaft. Oft werden die wahren seelischen Bedürfnisse der Kleinen ignoriert um den sozialen Normen gerecht zu werden, um richtig auszusehen und zu erscheinen und die richtigen Schulen zu besuchen.

Was ihr tut ist heilig und alles was ihr braucht ist schon darin enthalten. Natürlich ist es herausfordernd und an manchen Tagen würde es vielleicht einfacher sein, total frei zu sein von dieser Verantwortung. Gönnst euch eine kurze Zeit alleine, weg von euren Lieben, dann werdet ihr realisieren wie viel sie wirklich bedeuten für euch und was sie in Wahrheit für euch einbringen und für die Welt, also seid wirklich dankbar für das was ihr hier erschaffen habt!

Fragestellerin:

Dankeschön.

Tobias:

Dankeschön.

Und es gibt keine Begrenzung in der Fülle für euch, wir bitten euch, das loszulassen.

Und damit, Shaumbra, bringen wir die Energie dieses Shouds zu einem Abschluss. Diese Energie, die ihr hier erschaffen habt, für all diejenigen, die folgen werden, für diejenigen, die dieses Material lesen werden, vielleicht aber auch die Ableger dieses Materials, das ihr selbst erschaffen helft. Ihr habt die Energie heute gesetzt, ihr habt

den nächsten Schritt getan, den nächsten Schritt des Weges. Ihr habt ihn dort getan, wo noch niemals zuvor eine Straße existiert hat, ihr habt dabei geholfen, den Zugangsweg in die neue Energie zu erschaffen.

Ihr seid nicht alleine, wir sind hier mit euch, während des gesamten Prozesses.

And so it is.

Email: mail@shouds.de

Webadresse: www.shouds.de

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Lea (Ursula Hamann)

Kontonummer: 4855760

Bankleitzahl: 660 908 00 - BB-Bank

IBAN: DE92 6609 0800 0004 8557 60

BIC: GENODE61BBB

Matthias Kreis

Kontonummer: 29336601

Bankleitzahl: 50010060 - Postbank Frankfurt

IBAN: DE36 5001 0060 0029 3366 01

BIC: PBNKDEFF

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA